

**Anwendungshilfe Haushaltsplan KV 2024
mit Besonderheiten der PV und AAG**

BITMARCK_21c|ng/Zahlungsverkehr

Stand: 24.85.p02.2

Dokumentenkontrolle/Änderungshistorie

Dokumententwicklung			
Version	Datum	Autor(en)	Hinweise
0.1	01.03.2023	Jürgen Maier	Neuerstellung im web-client Design
1.0	13.09.2023	Jürgen Maier	Anpassung Punkt 3.3.2 – gewichteter PV BS

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines zum Haushaltsplan	5
1.1	Gesetzliche Grundlagen	5
1.2	Datengrundlagen	6
2	Haushaltsplan KV	7
2.1	Erstellen Haushaltsplans KV	7
2.2	Bearbeiten Haushaltsplans KV	10
2.3	Suchen des Haushaltsplans KV	10
2.4	Gliederung des Haushaltsplans KV	11
2.5	Prognose	13
2.5.1	Prognose voraussichtliches Rechnungsergebnis	13
2.5.1.1	Grüner Bereich – Ausgangswerte für voraussichtliches Rechnungsergebnis	14
2.5.1.2	Rötlicher Bereich: Kalkulation über Versicherten- bzw. Mitgliederzahlen	15
2.5.1.3	Orangefarbener Bereich: Kalkulation über die pro-Kopf-Werte	17
2.5.1.4	Gelber Bereich: Darstellung der Gesamtveränderung	18
2.5.1.5	Rosafarbener Bereich: Kalkulation über die Absolutwerte in den KKL 3, 6, 7, 9 und P2	19
2.5.1.6	Blauer Bereich: Manuelle Anpassung der Summe	20
2.5.2	Übernahme des Rechnungsergebnisses in die Prognose Haushaltsplanung	22
2.5.3	Prognose der Werte für die Haushaltsplanung	23
2.6	Ausschluss von Schlüsselnummern	25
2.7	Haushaltsplan kopieren	26
2.8	Weitere Funktionen des Haushaltsplans	26
2.8.1	Übersicht	27
2.8.1.1	Übersicht Haushaltsansätze	27
2.8.1.2	Übersicht Rechnungsergebnis	27
2.8.1.3	Durchschnittlicher Mitglieder- und Versichertenbestand	28
2.8.1.4	Zusatzbeitrag	28
2.8.2	Statuswechsel	29
2.8.3	Export	30
2.8.4	Import Bitforecast	30
2.8.5	Rücklagen	33
2.8.6	MasterEdit	34
2.9	Drucken Haushaltsplan KV	35
2.10	Haushaltspläne fusionieren	36
2.11	Übersichtstabelle der pro-Kopf_Werte Ermittlung für die KV	37
3	Haushaltsplan PV	38
3.1	Allgemeines	38
3.2	Grundlagen bearbeiten	38

3.3	Berechnungsinformationen	41
3.3.1	Berechnung Liquiditätsausgleich	41
3.3.2	Berechnung Verwaltungskosten PV	41
3.3.3	Berechnung Rücklage-Soll	42
3.4	Rücklagen bearbeiten	42
3.5	Drucken Haushaltsplan PV	42
3.6	Übersichtstabelle der Pro-Kopf-Wertermittlung für die PV	43
4	Besonderheiten Haushaltsplan AAG	44
4.1	Allgemeines	44
4.2	Datengrundlage	44
4.3	Bearbeiten Haushaltsplan AAG	44
4.3.1	Zusammenfassende Übersicht	44
4.3.2	Ausgleich bei Krankheit	45
4.3.3	Ausgleich bei Mutterschaft	46
4.4	Weitere Funktionen	47
4.5	Drucken Haushaltsplan AAG	47
5	Checkliste Haushaltspläne	48
5.1	Haushaltsplan KV	48
5.2	Haushaltsplan PV	49
5.3	Haushaltsplan AAG	50

1 Allgemeines zum Haushaltsplan

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Die Krankenkassen haben gemäß § 67 SGB IV für jedes Kalenderjahr (Haushaltsjahr) einen Haushaltsplan zu erstellen, in dem alle voraussichtlichen Ausgaben sowie alle zu erwartenden Einnahmen dargestellt werden.

Die Darstellung der Pro-Kopf-Werte im Haushaltsplan ist nach den Gemeinsamen Hinweisen der Verbände der GKV und des BAS zum Vordruck 2024 grundsätzlich in das Ermessen der Krankenkasse gestellt. Die Hinweise empfehlen, die Pro-Kopf-Werte darzustellen. Diese Empfehlung wurde von uns entsprechend umgesetzt.

Seit dem Haushaltsjahr 2018 werden in dem Haushaltsplan KV in den Kontenklassen 2, 3, 4/5 und 6 nur noch die Pro-Kopf-Werte je Versicherten dargestellt. Im Haushaltsplan PV werden ab dem Haushaltsjahr 2018 in der Kontenklasse P2 noch die Pro-Kopf-Werte je Mitglied und je Versicherten dargestellt, in den Kontenklassen P3, P4/5, P6 und P7 werden nur noch die Pro-Kopf-Werte je Versicherten dargestellt.

Kassenartenfremde Konten und Konten, die ausschließlich den Gesundheitsfonds betreffen, wurden nicht in den Vordruck aufgenommen.

1.2 Datengrundlagen

Im Haushaltsplan werden die Ansätze des zu planenden Haushaltsjahres dargestellt. Als Ausgangsbasis für die Ermittlung der Planansätze werden die voraussichtlichen Rechnungsergebnisse des laufenden Geschäftsjahres gegenübergestellt. Zu Vergleichszwecken, und um eine aussagefähigere Ausgangsbasis für die Planansätze zu erhalten, werden die Haushaltsansätze des Vorjahres sowie die aktuellen Rechnungsergebnisse aus der KJ 1 bzw. PJ1 mit aufgeführt.

Zur Erstellung des Haushaltsplans müssen daher folgende Daten und Statistiken im System vorliegen:

Als Ausgangsbasis für die Hochrechnung des voraussichtlichen Rechnungsergebnisses sowie der Haushaltsansätze werden die **importierten gebuchten Daten aus der externen Finanzbuchhaltung für das laufende Geschäftsjahr des jeweiligen Versicherungszweiges benötigt**.

Es besteht zudem für den HHP KV die Möglichkeit, **Beträge aus einer KV45** als Ausgangsbasis für die Hochrechnung des voraussichtlichen Rechnungsergebnisses sowie für die Hochrechnung der Haushaltsansätze zu nutzen. Der Berichtszeitraum der KV45 muss dazu im laufenden Geschäftsjahr liegen.

Des Weiteren wird ein „**festgestellter**“ **Haushaltsplan des Vorjahres** benötigt.

Ebenso wird eine **versandte KJ1 bzw. PJ1** des abgeschlossenen Geschäftsjahres benötigt.

Für den Haushaltsplan KV bzw. PV wird eine eigene KM1, die sog. KM1HKV erzeugt. Die KM1HKV wird für die Berechnung der Pro-Kopf-Werte der „Haushaltsansätze“ und des „voraussichtliches Rechnungsergebnisses“ benötigt. Für die Erstellung der KM1HKV werden alle **KM1 des laufenden Geschäftsjahres mit dem Status „versendet“ bzw. „freigegeben“** zugrunde gelegt. Der Max Monat wird dabei nicht berücksichtigt. Es wird für jede Schlüsselnummer der KM1 die Summe aus allen berücksichtigten KM1 gebildet und durch die Anzahl der Monate dividiert.

Die zur Berechnung der Pro-Kopf-Werte „Haushaltsplanvorjahr“ erforderlichen Mitglieder und Versicherten werden aus dem festgestellten Haushaltsplan des Vorjahres ermittelt.

Für die Berechnung der Pro-Kopf-Werte des Rechnungsergebnisses des Vorjahres wird die KM1J des entsprechenden Jahres berücksichtigt. Eine Neuberechnung findet in der KV für die KKL3, 6 und 7 statt, in der PV für die KKL P2, P3, P4/5, P6 und P7.

Bei Fusionen werden alle mindestens freigegebenen KM1J kumuliert berücksichtigt.

2 Haushaltsplan KV

2.1 Erstellen Haushaltsplans KV

Die Anwendung wird im BITMARCK_21c|ng_Portal über 21c_kern-Administration gestartet. Nachdem die entsprechende Batch-Konfiguration „Haushaltspläne erstellen“ ausgewählt bzw. neu erstellt wurde, werden nun die Parameter eingegeben und der Batch gestartet.

Haushaltsplan erstellen bearbeiten < Batch-Konfiguration suchen - Gefundene Konfigurationen

Batch-Konfiguration

Name: Haushaltspläne erstellen | Batch-Programm: Haushaltspläne erstellen | Protokoll-Level: Debug | Periodischer Wiederanstart von Batch-Jobs: nie | Max. Max. Fehlerquote: 10,00 | Maximale Fehleranzahl: 999 | Verantwortliche Organisationseinheit: | Verantwortlicher Benutzer: batchuser@01069

Fachliche Parameter

Haushaltsjahr: 2024 | Typ: KV | Max. Monat: September

☒ Datengrundlage KV45

Referenz KV45: KV 45, Erstellt am 24.02.2023 14:24

Ausführungsaufträge

#	Typ	Periodizität	Erster Start	Serien-Ende	Eingestellt von	Ultimo	Batch-Queue	Batch-Kette
1	Einmalig		24.02.2023 14:24		maierj@01069	☐		☐

Typ: | Periodizität: | Erster Start: | Ultimo: ☐ | Taskserie bearbeiten: | Batch-Queue: | Neu | Löschen

Historie | Löschen | Übernehmen | Speichern | Abbrechen

Erläuterungen der Parameter

Haushaltsjahr: Es ist immer das Jahr einzugeben, für das der Haushaltsplan KV erstellt wird.

Typ: Hier ist die Art des Haushaltsplans einzugeben, in unserem Beispiel „KV“.

Max Monat: Hier ist der Monat einzugeben, bis zu dem die gebuchten Beträge für die Hochrechnung zu berücksichtigen sind, in unserem Beispiel „September“. Um eine sinnvolle Hochrechnung zu gewährleisten, sollten nur bereits abgeschlossene Finanzmonate ausgewählt werden, da der Hochrechnungsfaktor sich daraus ableitet.

Datengrundlage KV45 und Referenz KV45: Es besteht für den HHP KV die Möglichkeit, für die Kontenklassen 2 bis 7 anstelle der gebuchten Beträge aus Wilken, die Beträge aus einer KV45 als Grundlage für die Haushaltsplanung KV zu wählen. Wenn in der Check-Box „Datengrundlage KV45“ das Häkchen gesetzt wird, muss dazu in dem Feld „Referenz KV45“ eine KV45 ausgewählt werden. Es erscheinen alle KV45 Statistiken des aktuellen Berichtsjahres, auch noch nicht freigegebene bzw. versendete Statistiken können ausgewählt und eingelesen werden.

Der Max Monat wird in diesem Fall nur für die KKL 9 (Investitionshaushalt) berücksichtigt.

Statistiken suchen < Haushaltsplan erstellen bearbeiten < Batch-Konfiguration suchen - Gefundene Konfigurationen

Suchkriterien

Erstellt von: Erstellt bis: Statistik-Typ: KV 45 Auswertungsart: Status: Rechtskreis: Berichtsjahr: 2023 Suchen

Suchergebnis

#	Statistik Typ	Status	Erstellt am	Erstellungszeit	Ersteller	Betriebsnummer	Rechtskreis	Zeitbezug
	KV 45	Fehlerfrei Erstellt	27.09	16:03	batchuser@01069	51588416	Ost / West	Januar bis März
	KV 45	Bearbeitet	29.09	10:51	batchuser@01069	51588416	Ost / West	Januar bis März
	KV 45	Bearbeitet	30.09	08:10	batchuser@01069	51588416	Ost / West	Januar bis März
	KV 45	Fehlerfrei Erstellt	04.10	09:56	batchuser@01069	51588416	Ost / West	Januar bis März
	KV 45	Fehlerfrei Erstellt	17.02	12:42	batchuser@01069	51588416	Ost / West	Januar bis März
	KV 45	Fehlerfrei Erstellt	20.02	08:50	batchuser@01069	51588416	Ost / West	Januar bis März
	KV 45	Fehlerfrei Erstellt	22.02	07:56	batchuser@01069	51588416	Ost / West	Januar bis März
	KV 45	Fehlerfrei Erstellt	23.02	14:42	batchuser@01069	51588416	Ost / West	Januar bis März
	KV 45	Freigegeben	24.02	06:10	batchuser@01069	51588416	Ost / West	Januar bis März
	KV 45	Fehlerfrei Erstellt	24.02.2023	14:24	batchuser@01069	51588416	Ost / West	Januar bis September 2023

Eine analoge Auswahl für die PV wurde nicht umgesetzt, da die PV45 keine Schätzbeträge kennt und somit immer gleichlautend mit den Finanzmonaten ist. Deshalb ist dieser Punkt für den HHP PV „disabled“.

Im Haushaltsplan KV erkennt man in den Statistik-Kopfdaten, anhand der Check-Box „KV45“, ob die Haushaltsplanung aufgrund von KV45 Daten oder aufgrund von Wilken Daten erfolgt.

Hausplan KV Haushaltsplan Übersicht < Haushaltsplan suchen

Statistik-Kopfdaten

Typ: KV Haushaltsjahr: 2024 Status: Fehlerfrei Erstellt Max. Monat: September Version: 2 Erfasst am: Erfasst durch: batchuser@01069

Bemerkung: ☒ KV45 Übernahme Rechnungsergebnis: Keine Übernahme

Wenn der Batch „Haushaltspläne erstellen“ erfolgreich beendet wurde, besteht die Möglichkeit zu kontrollieren, welche Statistiken für die Erstellung des Haushaltsplans berücksichtigt wurden. Die berücksichtigten Statistiken werden im Protokoll angezeigt.

Batch-Jobs suchen < Batch-Konfiguration suchen - Gefundene Konfigurationen

Batch-Jobs suchen

Konfigurationsname: "Haushaltspläne erstellen" Programm: Haushaltspläne erstellen Fachbereich: Status: ungestartet

Ausführungsdatum von: Ausführungszeit von: Ausführungsdatum bis: Ausführungszeit bis: Batch-ID: Status (Vorselektion): keine Filterung

Startdatum fachlich von: Startzeit fachlich von: Startdatum fachlich bis: Startzeit fachlich bis: Auftragsnummer: Ergebnis sortieren nach: letzte Ausführung absteigend

☐ Nur meine Org.-Einheiten Suchen Leeren

Gefundene Batch-Jobs

#	Programm	Status	Konfiguration	Geplante Startzeit		Start erste Ausführung	Letzte Ausführung	
				Fachlich	Technisch		Start	Ende
1	Haushaltspläne erstellen	Ende: fehlerfrei beendet	Haushaltspläne erstellen					

100 | Seite: 1/1 | Satz: 1-1 | Gehe zu:

Bemerkung (0 von 0) wird angezeigt Bemerkungsliste anzeigen Bemerkungen hinzufügen

Starten Pausieren Beenden Jobs wiederherstellen Eigenschaften Fachliche Fehler bearbeiten Protokoll Schließen

Im Protokoll sieht man:

- ob eine mindestens freigegebene KJ1 bzw. Fusion KJ1 vorhanden ist. Wenn dies nicht der Fall ist, bleiben alle Spalten Re(Vj) ohne Werte.
- ob der Haushaltsplan des GJ festgestellt wurde. Wenn dies nicht der Fall ist, bleiben alle Spalten Haushaltsplan GJ ohne Werte.
- Welche KM1en des laufenden Jahres herangezogen werden (mindestens „freigegeben“).
- Ob eine mindesten freigegebene KM1J vorliegt. Ansonsten gibt es für die Spalte Re(Vj) keine pro-Kopf-Werte. Das kann nicht geheilt werden.
- Welche pro-Kopf-Werte für das Re(Vj) neu berechnet werden: In der KV sind die KKL 3, 6 und 7 und in der PV KKL P2, P3, P4/5, P6 und P7
- Ob es ggf. mehrere mindesten freigegebene KM1J im System gibt. Dies ist nur nach Kassenfusionen relevant.

Wenn vergessen wurde:

- den Status der KJ1 auf mindesten „freigegeben“ zu setzen
- den Haushaltsplan GJ festzustellen
- einzelne KM1 Monate auf mindestens „freigegeben“ zu setzen
- die KM1J auf mindestens „freigegeben“ zu setzen

muss dies umgehend nachgeholt und der Batch anschließend noch einmal neu gestartet werden. Die Daten fehlen ansonsten und können im Nachhinein nicht mehr maschinell einfließen.

Batchjob Protokoll einsehen < Batch-Jobs suchen < Batch-Konfiguration suchen - Gefundene Konfigurationen

Anzeigekriterien

Batch-Lauf Startzeit - Endzeit

Maximaler Schweregrad

Fatal

Zeitstempel

Minimaler Schweregrad

Info

Fehlercode

Suchen

Leeren

Batch-Job Konfiguration

Verantwortliche Organisation

Anforderungsdatum

Haushaltspläne €

Programm

Verantwortlicher Benutzer

Haushaltspläne €

batchuser@01069

Detailsansicht

Protokolleinträge

#	Schweregrad	Kategorie	Fehlercode	Beschreibung
	Info	SYSTEM		Batchjob nun im Status ProcStarting
	Info	SYSTEM		Batchjob -8019785033134892894 wechselt in Status ProcRunn
	Info	statistik.application.haushaltsplan.ErstelleHaushaltsplanBatchJobProcessor		Relevante KJ1 für das Jahr 2022 gefunden (Typ=KJ1, Status=V
	Info	statistik.application.haushaltsplan.ErstelleHaushaltsplanBatchJobProcessor		Es wurde kein festgestellter Haushaltsplan-KV für das Jahr
	Info	statistik.application.haushaltsplan.ErstelleHaushaltsplanBatchJobProcessor		Relevante KM1 tatistiken: 01.01. versendet)
	Info	statistik.application.haushaltsplan.ErstelleHaushaltsplanBatchJobProcessor		Relevante KM1J für das Jahr gefunden (Status=Freigegeb
	Info	statistik.application.haushaltsplan.ErstelleHaushaltsplanBatchJobProcessor		Für das Rechnungsergebnis(KJ1,MitProKopfWerten: Ja), berec
	Info	statistik.application.haushaltsplan.ErstelleHaushaltsplanBatchJobProcessor		KM1J(Fusion) erstellt aus: KM1J (BBNR:51588416,2022,F
	Info	SYSTEM		Batchlauf für Batchjob -8019785033134892894 beendet (batchf
	Info	SYSTEM		Batchjob -8019785033134892894 beendet (batchJobFinishedH

100 | Seite: 1/1 | Satz: 1-22 | Gehe zu

Beschreibung

Es wurde kein festoestellter Haushaltsplan-KV für das Jahr 2023 gefunden.

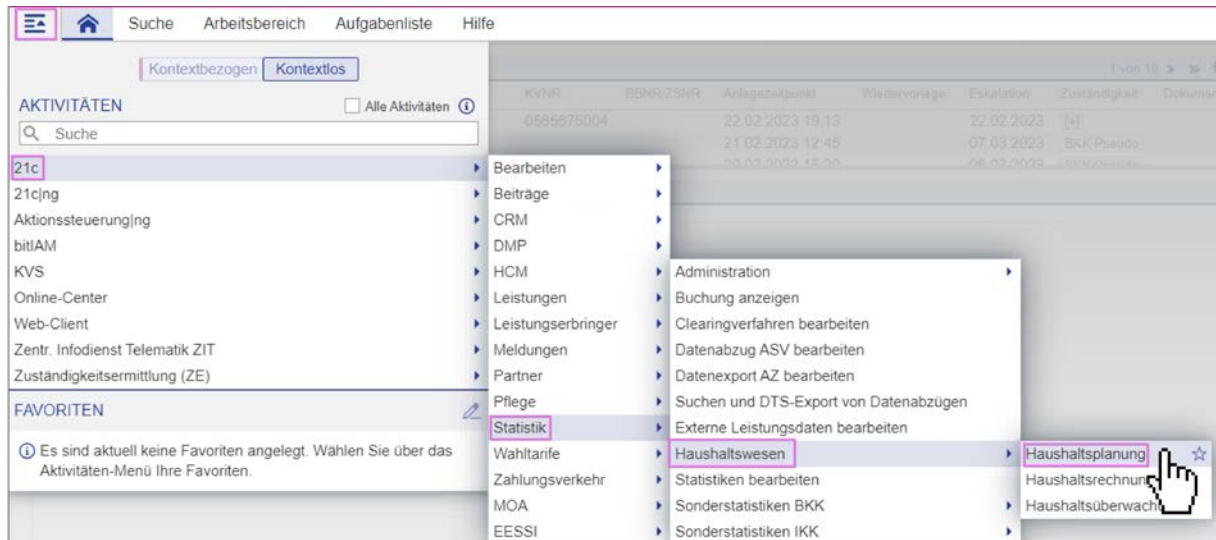
In diesem Beispiel wurde vergessen, den Haushaltsplan des Geschäftsjahres festzustellen.

2.2 Bearbeiten Haushaltsplans KV

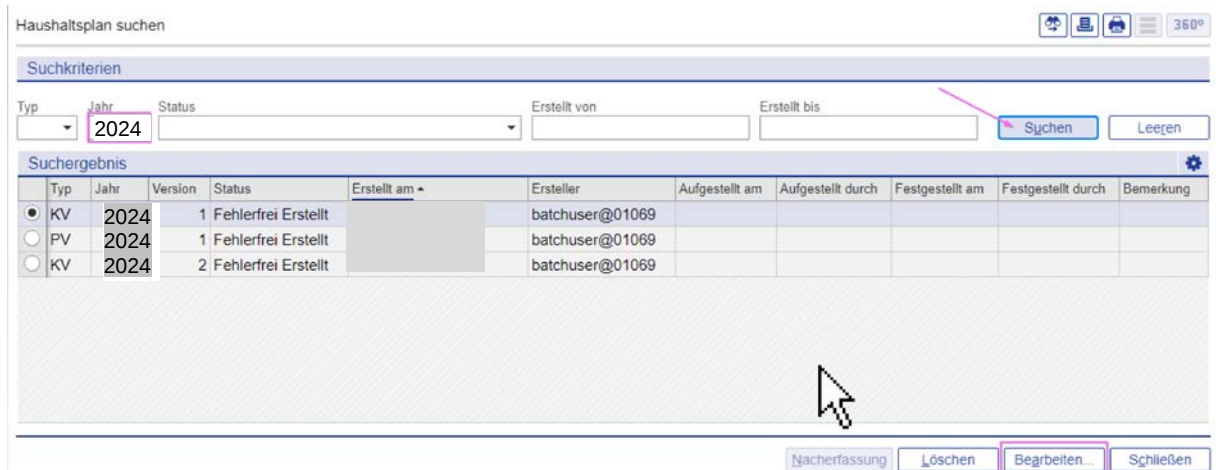
Nachdem der Haushaltsplan fehlerfrei erstellt wurde, steht dieser im BITMARCK_web-client zur Bearbeitung bereit.

2.3 Suchen des Haushaltsplans KV

Im Menü 21 c – Statistik – Haushaltswesen - Haushaltsplanung“ findet man die erstellten Haushaltspläne.



Nachdem die Haushaltsplanung ausgewählt wurde, können in der folgenden Benutzeroberfläche die Suchkriterien für den Haushaltsplan eingegeben werden.



Alle bereits für die Auswahl erstellten Haushaltspläne werden angezeigt. Der zu bearbeitende Haushaltsplan wird ausgewählt und kann über den Button [Bearbeiten] aufgerufen werden. Auf dieser Benutzeroberfläche wird auch angezeigt, von welchem Anwender der Haushaltsplan aufgestellt bzw. festgestellt wurde.

In unserem Beispiel wurde die Haushaltsplanversion 1 der KV zur weiteren Bearbeitung ausgewählt.

2.4 Gliederung des Haushaltsplans KV

Der Haushaltsplan KV beinhaltet unterschiedliche Register:

Register	Inhalt
1. Beiträge	Kontenklasse 2
2. Vermögenserträge	Kontenklasse 3
3. Leistungen	Kontenklasse 4/5
4. Vermögensaufwendungen	Kontenklasse 6
5. Verwaltungskosten	Kontenklasse 7
6. Investitionen	Kontenklasse 9

Jedes dieses Register teilt sich in die Register **>Gesamtwerte<** und **>Pro-Kopf-Werte<** auf. Ausnahmen sind hier die Register **>Verwaltungskosten<** und **>Investitionen<**. Hier werden keine Pro-Kopf-Werte dargestellt.

Hausplan KV Haushaltsplan Übersicht < Haushaltsplan suchen

Statistik-Kopfdaten

Typ	Haushaltsjahr	Status	Max. Monat	Version	Erfasst am	Erfasst durch
KV	2024	Fehlerfrei Erstellt	September	1		batchuser@01069

Bemerkung
2024
KV45
Übernahme Rechnungsergebnis
Keine Übernahme

Beiträge
Vermögenserträge
Leistungen
Vermögensaufwendungen
Verwaltungskosten
Investitionen

Gesamtwerte
Pro-Kopf-Werte

Hochrechnung der Haushaltsansätze und der Planansätze für das voraussichtliche Rechnungsergebnis

Aus der Batchermittlung werden die Buchungsdaten des laufenden Geschäftsjahres (hier 2022) auf das Gesamtjahr hochgerechnet. Entsprechend dem ausgewählten **Max Monat** wird für jede Schlüsselnummer die Summe aus den vorhandenen Buchungen ermittelt, durch die Anzahl der ausgewählten Monate (Hochrechnungsfaktor) dividiert und anschließend auf das Gesamtjahr mit zwölf Monaten multipliziert (vgl. Punkt 2.5.1.1 „grüner Bereich“). Der Hochrechnungsfaktor kann wie gewohnt verändert werden.

Wenn beim Batch-Start des Haushaltsplan KV ausgewählt wurde, dass anstelle der gebuchten Beträge aus Wilken die Beträge aus einer **KV45** als Grundlage für die Haushaltsplanung KV herangezogen werden sollen, wird aus der ausgewählten KV45 der Betrag aus dem Feld „Gesamtbetrag“ in das Feld „Tatsächlicher Buchungsbetrag in €“, in den Prognoseübersichten, übertragen. Der Hochrechnungsfaktor wird aus der Anzahl der Monate, auf denen die KV45 basiert, gebildet. Wird z. B. eine KV45 für das 3. Quartal gewählt, so ist der Hochrechnungsfaktor 9. Auch hier kann der Hochrechnungsfaktor wie gewohnt verändert werden.

Für die Kontenklasse 9 werden weiterhin die gebuchten Beträge bis zum Max-Monat aus Wilken herangezogen.

Für die Ermittlung der hochgerechneten jahresdurchschnittlichen Mitglieder und Versicherten wird ebenfalls die **Summe aus den berücksichtigten KM1** des laufenden Geschäftsjahres ermittelt. Anschließend erfolgt die Umrechnung auf die jahresdurchschnittlichen Versicherten und Mitgliederzahlen durch die Division der Anzahl der berücksichtigten Monate.

Nach dem Batch-Lauf „Haushaltspläne erstellen“ sind die auf Basis der Buchungsdaten bzw. auf Basis der Daten aus der gewählten KV45 und der KM1“sen hochgerechneten Planansätze und die Versicherten/Mitglieder für das voraussichtliche Rechnungsergebnis und das Haushaltsplanjahr zunächst identisch. Die Anpassung der aus dem Batch ermittelten Basiswerte erfolgt über die Funktionalität **Prognose**. Diese erfolgt getrennt nach dem voraussichtlichen Rechnungsergebnis und dem Haushaltsplanjahr.

Die Haushaltsansätze des Vorjahres sowie die Rechnungsergebnisse des zuletzt abgeschlossenen Geschäftsjahres werden aus den vorliegenden Daten übernommen. Diese werden im Haushaltsplan zur besseren Vergleichbarkeit und Einschätzung der neuen Planansätze dargestellt. Diese Daten können nur mit der [MasterEdit] Button verändert werden. **Sofern keine versandte bzw. freigegebene KJ 1 und kein festgestellter Haushaltsplan vorliegen, werden diese Spalten nicht gefüllt.**

2.5 Prognose

Die Prognose der Planansätze für das voraussichtliche Rechnungsergebnis und das Haushaltsplanjahr erfolgt getrennt.

Wichtiger Hinweis:

Grundsätzlich sollten zunächst die Planansätze **des laufenden Geschäftsjahres (vRE) komplett ermittelt werden**. Diese bilden die Grundlage für die Kalkulation der Haushaltsansätze. Über den Button [Rechnungsergebnis übernehmen] können die Ergebnisse des vRE als Basiswerte für die Haushaltansätze übernommen werden. Bei der Übernahme des Rechnungsergebnisses kann gewählt werden, ob die Ergebnisse des vRE mit oder ohne Mitgliederdaten übernommen werden sollen.

2.5.1 Prognose voraussichtliches Rechnungsergebnis

Ausgangsbasis

Ausgangsbasis für die Kalkulation der Planansätze sind die hochgerechneten Planansätze für das voraussichtliche Rechnungsergebnis. Die Werte für die einzelnen Schlüsselnummern können nur über den Aufruf der Prognosefunktion verändert werden. Eine direkte Eingabe auf der Benutzeroberfläche ist nicht möglich.

Die Prognose erfolgt getrennt nach den einzelnen Kontenklassen und kann aus den jeweiligen Registern aufgerufen werden.

Über den Button [Prognose] gelangt man entweder in die Prognose für das voraussichtliche Rechnungsergebnis oder in die Prognose für das Haushaltsplanjahr.

Wird im Register >Leistungen< über den Button [Prognose] „Rechnungsergebnis“ ausgewählt, gelangt man in die Prognosebenutzeroberfläche für die Schlüsselnummern der Kontenklassen 4/5 für das voraussichtliche Rechnungsergebnis.

Zur besseren Übersicht sind in der Prognose die verschiedenen Berechnungsschritte farblich gekennzeichnet. Zusätzlich wurden auch die Zwischensummen des Haushaltsplans in die Prognose-Benutzeroberfläche aufgenommen. In den Kopf Daten sieht man außerdem, ob man sich in der Prognose des vRe befindet oder in der Prognose des HHP-Jahres.

In der Prognose können grundsätzlich über die Anpassung der Versicherten- bzw. Mitgliederzahlen und die Eingabe von Veränderungsdaten je Kopf die Planansätze simuliert werden. Für die Kontenklassen 3, 6, 7 und 9 besteht außerdem die Möglichkeit, die absoluten Beträge unabhängig von der Mitgliederentwicklung bzw. pro-Kopf-Entwicklung prozentual zu steigern.

Die Anpassung der Versicherten- bzw. Mitgliederzahlen wirken immer für alle Register des Haushaltsplans.

Praxistipp für die nun folgenden Punkte: In der Prognosemaske können über das Zahnrad Symbol am oberen rechten Rand

- Spalten fixiert werden (Schloss Symbol)
- Spalten sichtbar/unsichtbar gemacht werden (Auge)
- Die Spaltenbreite durch Eingabe einer Zahl (z. B. 100) verändert werden.

Diese Einstellungen können jederzeit verändert oder rückgängig gemacht werden.



2.5.1.1 Grüner Bereich – Ausgangswerte für voraussichtliches Rechnungsergebnis

Ausgangsbasis für das voraussichtliche Rechnungsergebnis ist der aus der Tabelle SE_Buchung ermittelte tatsächliche Buchungsbetrag (Spalte Tatsächlicher Buchungsbetrag in €), die Spalte „Hochrechnungsfaktor“ und die daraus hochgerechneten Planansätze (Übernahmewert absolut in €). Wenn beim Batch-Start des Haushaltsplan KV ausgewählt wurde, dass (anstelle der gebuchten Beträge) die Beträge aus einer KV45 als Grundlage für die Haushaltsplanung KV herangezogen werden sollen, wird aus der ausgewählten KV45 der Betrag aus dem dortigen Feld „Gesamtbetrag“ hier in das Feld „Tatsächlicher Buchungsbetrag in €“ übertragen. Der Hochrechnungsfaktor wird aus der Anzahl der Monate auf denen die KV45 basiert gebildet. Wird z. B. eine KV45 für das 3. Quartal gewählt, so ist der Hochrechnungsfaktor 9.

Bevor mit der Planung begonnen wird, kann geprüft werden, ob nicht für die eine oder andere Schlüsselnummer der „Max Monat“ bzw. der „Hochrechnungsfaktor“ angepasst werden muss. Der Hochrechnungsfaktor ist also editierbar. Wird ein anderer Hochrechnungsfaktor gewählt, erfolgt für diese Schlüsselnummer eine Neuberechnung.

Haushaltsjahr

2024

Typ

KV

Version

1

Bemerkung

Prognose des voraussichtlichen Rechnungsergebnisses

Prognosewerte

Steigerungsrate Pro-Kopf-Wert in %

Übernehmen

Konto	Ausgangswerte für voraussichtliches Rechnungsergebnis				Anpassung (isoliert) Mitglieder/Versicherte			
	Tatsächlicher Buchungsbetrag in €	Hochrechnungs- faktor	Übernahmewert absolut in €	Übernahmewert Versicherte	Pro-Kopf-Wert in €	Prognosewert in €	aktualisierte Versicherte/ Mitgl	
4000	2.999.999,97	9,00	3.999.999,96	66.287	60,34	3.999.999,96	66	
4003	3.002.249,97	9,00	4.002.999,96	66.287	60,39	4.002.999,96	66	
4006	400.600,00	9,00	534.133,33	66.287	8,06	534.133,33	66	
400	6.402.849,94							

2.5.1.2 Rötlicher Bereich: Kalkulation über Versicherten- bzw. Mitgliederzahlen

Der Spaltenbereich nennt sich „Anpassung (isoliert) Mitglieder/Versicherte“ Eine direkte Eingabe über die Prognosemaske ist hier nicht möglich.

2.5.1.2.1 Anpassung der Versicherten durch Erfassung

Die Anpassung der Versicherten- bzw. Mitgliederzahlen erfolgt auf der Prognose-Benutzeroberfläche über den Button [Mitglieder bearbeiten].

Prognosewerte

Steigerungsrate Pro-Kopf-Wert in %

	absolut in €	Übernahmewert Versicherte	Pro-Kopf-Wert in €	Anpassung (isoliert) Mitglieder/Versicherte	Prognosewert in €	aktualisierte Versicherte/ Mitglieder	Veränderung (isoliert) in %	Pro
☐	99.999,96	66.287	60,34	3.999.999,96	66.287	100,00		
☐	02.999,96	66.287	60,39	4.002.999,96	66.287	100,00		
☐	34.133,33	66.287	8,06	534.133,33	66.287	100,00		
☐								

In den editierbaren Spalten können Werte für die jeweiligen Personengruppen der KM 1 angepasst werden. Leider lässt sich die Spalte „Zusammen“ nicht direkt editieren, so es sich hier empfiehlt, eine editierbare Spalte mit Null zu füllen und die andere editierbare Spalte mit dem Absolutbetrag der einzelnen Schlüsselnummer zu füllen.

Im Feld Bemerkung kann man erkennen, für welches Jahr (Geschäftsjahr oder Haushaltsjahr) die Mitglieder geplant werden.

Für die Haushaltsplanung sind nur die Reiter „Mitglieder“, „Familienangehörige“, „Krankenstand“, „Wahltarif“ und „Pflegekasse“ relevant. Diese Versichertenzahlen werden zur Berechnung der einzelnen pro-Kopf-Werte verwendet.

Statistik-Kopfdaten

Typ: **KM1HKV** Status: Fehlerfrei Erstellt: 90b40000c4b6bd88 Erstellt am: 01.12.2023 Rechtskreis: Ost / West Mit Vorabmeldungen

Bemerkung: Geschäftsjahr Geändert von: Geändert am: Betriebsnummer Mit Versicherten-Infos

Betreute Personen: Versichertenveränderungen zum Vormonat BPE Nachrichtliche Angaben

Nachbearbeitet Original

Schl.-Nr.	Bezeichnung	Männer	Frauen	Zusammen
10010	Pflichtmitglieder mit EFZ für mind. 6 Wochen ohne Arb. lose	15.992	16.429	32.421
10011	Pflichtmitglieder ohne EFZ für mind. 6 Wochen	15	11	26

Durch das Klicken des Buttons [OK] werden die Werte übernommen und man gelangt automatisch wieder in die Prognose-Benutzeroberfläche.

Wichtig: Bitte speichern Sie an dieser Stelle mit [OK] und anschließend [Übernehmen] komplett durch, da die Änderungen sonst verloren gehen!

2.5.1.2.2 Anpassung der Versicherten durch Übernahme der Werte aus einem anderen Haushaltsplan

Wenn Sie die Mitglieder bereits in einer anderen Haushaltsplanversion geplant haben (z. B. in der PV), besteht die Möglichkeit, diese Werte direkt zu übernehmen. Das erspart dann den erneuten Erfassungsaufwand der einzelnen Mitglieder.

Die Mitglieder können Sie mit dem Button „Mitglieder übernehmen“ übernehmen.

Prognosewerte

Steigerungsrate Pro-Kopf-Wert in % Übernehmen

Ausgangswerte für voraussichtliches Rechnungsergebnis						
Schl.-Nr.	Tatsächlicher Buchungsbetrag in €	Hochrechnungs- faktor	Übernahmewert absolut in €	Übernahmewert Versicherte	Pro-Kopf-Wert in €	
☐ 4000	2.999.999,97	9,00	3.999.999,96	66.287	60,34	
☐ 4003	3.002.249,97	9,00	4.002.999,96	66.287	60,39	
☐ 4006	400.600,00	9,00	534.133,33	66.287	8,06	
☐	6.402.849,94					

Mitglieder bearbeiten... Mitglieder übernehmen... Markieren Erläuterung

In der Folgemaske kann dann der Haushaltsplan ausgewählt werden, welcher die gewünschten Versichertenwerte bereits enthält (z. B. aus der PV). Hier kann man die Button [Suchen] und anschließend [Auswählen] auslösen, um die Mitglieder in die aktuell verwendete Haushaltsplanversion einzulesen.

Suchkriterien

Typ PV Jahr 2024 Status

Suchen Leeren

Suchergebnis

Typ	Jahr	Version	Status	Erstellt am	Ersteller	Aufgestellt am	Aufgestellt durch	Festgestellt am	Festgestellt durch	Bemerkung
☒ PV	2024	1	Fehlerfrei Erstellt		batchuser@01069					

Auch hier ist wieder wichtig, dass Sie im Anschluss die Übernahme komplett durchspeichern.

Die vorgenommenen Änderungen der Versicherten- bzw. Mitgliederzahlen werden in dem rötlichen Bereich „Anpassung (isoliert) Mitglieder/Versicherte“ dargestellt.

Prognosewerte

Steigerungsrate Pro-Kopf-Wert in % Übernehmen

Rechnungsergebnis						Anpassung (isoliert) Mitglieder/Versicherte				Anpas
€	Hochrechnungs- faktor	Übernahmewert absolut in €	Übernahmewert Versicherte	Pro-Kopf-Wert in €	Prognosewert in €	aktualisierte Versicherte/ Mitglieder	Veränderung (isoliert) in %	Progn		
☐ 97	9,00	3.999.999,96	66.287	60,34	4.399.957,72	72.915	110,00	3,9		
☐ 97	9,00	4.002.999,96	66.287	60,39	4.403.257,68	72.915	110,00	4,0		
☐ 00	9,00	534.133,33	66.287	8,06	587.541,02	72.915	110,00	5		
☐ 94										

In diesem Beispiel fand ein Versichertenzuwachs von 10,00 % statt (wird als 110,00 % dargestellt). Die in diesem Bereich angezeigten Werte in der Spalte „Prognosewert in €“ ergeben sich aus der Berechnung: „Pro-Kopf-Wert in €“ (grüner Bereich) * „aktualisierte Mitglieder/Versicherte“ (roter Bereich). Es wird also der „ursprüngliche“ Pro-Kopf-Wert mit den aktualisierten Versicherten bzw. Mitgliedern multipliziert.

Hier sieht man also: Wie würden sich die Sachbuchwerte allein (isoliert) aufgrund der Versichertensteigerung verändern.

2.5.1.3 Orangefarbener Bereich: Kalkulation über die pro-Kopf-Werte

Hier kann man die „ursprünglichen“ Pro-Kopf-Werte aus dem „grünen Bereich“ prozentual steigern. Diese Berechnung wird in dem orangenen Bereich „Anpassung (isoliert) Pro-Kopf-Werte“ dargestellt. Dass die Betrachtung zunächst isoliert vorgenommen wird, erkennt man daran, dass der Prognosewert bei den Versicherten nach seiner Steigerung höher ist als der Prognosewert bei der Anpassung der pro-Kopf-Werte – hier wurde noch nichts gesteigert.

Prognosewerte							
Steigerungsrate Pro-Kopf-Wert in %		Übernehmen					
Schl.-Nr.	Anpassung (isoliert) Mitglieder/Versicherte			Anpassung (isoliert) Pro-Kopf-Werte		Steigerungsrate übernehmen	Steigerungsrate Pro-Kopf-Werte
	Prognosewert in €	aktualisierte ...	Veränderung (isoliert) in %	Prognosewert in €	angepasster Pro-Kopf-Wert in €		
☐ 4000	4.399.957,72	72.915	110,00	3.999.999,96	60,34	☐	100,00
☐ 4003	4.403.257,68	72.915	110,00	4.002.999,96	60,39	☐	100,00
☐ 4006	587.541,02	72.915	110,00	534.133,33	8,06	☐	100,00
☒						☐	

In der Spalte „Steigerungsrate übernehmen“ kann für jede Schlüsselnummer einzeln gewählt werden, ob der Pro-Kopf-Wert prozentual gesteigert werden soll oder nicht. Soll ein Pro-Kopf-Wert prozentual gesteigert werden, ist durch Anklicken des Felds „Steigerungsrate übernehmen“ ein Häkchen zu setzen (rosa Kreis im nächsten Bild). Alternativ kann die Steigerungsrate bei einzelnen Schlüsselnummern direkt in das Feld Steigerung Pro-Kopf-Werte eingetragen werden. Die Steigerungsrate lautet z. B. 105,00 für eine fünfprozentige Steigerung.

Wenn man mit den Haken arbeitet, ist der Prozentwert zur Steigerung der Pro-Kopf-Werte in dem Eingabefeld „Steigerungsrate Pro-Kopf-Wert (%)“ zu erfassen. Durch Betätigen des Buttons [Übernehmen] werden alle Pro-Kopf-Werte der zuvor ausgewählten Schlüsselnummern prozentual gesteigert. Der prozentual gesteigerte Pro-Kopf-Wert wird in der Spalte „angepasster Pro-Kopf-Wert in €“ angezeigt.

Die Auswahl der Haken kann auch gleich für bestimmte Kontenarten, Kontengruppen oder Kontenklassen getroffen werden. Dazu ist die entsprechende Summenzeile anzuklicken (blauer Kreis). Dies bewirkt, dass alle Schlüsselnummern dieser Kontenart, -gruppe oder -klasse angehakt werden.

Praxistipp: Wenn der Steigerungssatz über den Button „Übernehmen“ eingeflossen ist, muss gleich anschließend der Haken bei der Kontenart, -gruppe oder -klasse wieder entfernt werden, weil sonst bei der nächsten Auswahl einer anderen Kontenart, -gruppe oder -klasse die bisherige angehakt bleibt und die Steigerungssätze mit überschrieben werden.

Prognosewerte							
Steigerungsrate Pro-Kopf-Wert in %		Übernehmen					
Schl.-Nr.	Anpassung (isoliert) Mitglieder/Versicherte			Anpassung (isoliert) Pro-Kopf-Werte		Steigerungsrate übernehmen	Steigerungsrate Pro-Kopf-Werte
	Prognosewert in €	aktualisierte ...	Veränderung (isoliert) in %	Prognosewert in €	angepasster Pro-Kopf-Wert in €		
☐ 4000	4.399.957,72	72.915	110,00	3.999.999,96	60,34	☐	100,00
☐ 4003	4.403.257,68	72.915	110,00	4.002.999,96	60,39	☐	100,00
☐ 4006	587.541,02	72.915	110,00	534.133,33	8,06	☐	100,00
☒						☐	

Alternativ besteht auch die Möglichkeit, über den Button [Markieren] und dann „Alle Pro-Kopf Steigerungsraten übernehmen/aufheben“ diese Auswahl für alle Schlüsselnummern gleichzeitig zu treffen.

☒ Alle Pro-Kopf Steigerungsraten übernehmen/aufheben
☐ Alle Anpassungen gesamt übernehmen/aufheben

Die in diesem Bereich angezeigte Spalte „Prognosewert in €“ ergibt sich aus der Berechnung: „angepasster Pro-Kopf-Wert in €“ (orangefarbener Bereich) multipliziert mit „Übernahmewert Mitglieder/Versicherte“ (grüner Bereich). Es wird also der prozentual gesteigerte Pro-Kopf-Wert mit den „ursprünglichen“ Versicherten bzw. Mitgliedern multipliziert.

Beispiel: Die pro-Kopf-Werte der KArt 400 sollen um 5% gesteigert werden.

Zunächst setzt man bei der entsprechenden Kontenart den Haken. Das bewirkt, dass alle relevanten Schlüsselnummern angehakt werden. Anschließend gibt man in das obere Feld den gewünschten Steigerungssatz (hier: 105,00 für 5 % Steigerung) ein und löst [Übernehmen] aus.

Man sieht auf diesem Bild, dass sich der orangefarbene „Prognosewert in €“ gegenüber vorher verändert hat. Die Veränderung wird hier nur isoliert betrachtet bezüglich der Steigerung der Pro-Kopf Werte – unabhängig davon, wie sich die Versicherten im roten Bereich verändert haben.

Die Maske kann nach der Beendigung der Eingaben mit [OK] verlassen werden. Es empfiehlt sich, die Eingaben hin und wieder komplett durchzuspeichern, damit keine Eingaben verloren gehen.

Prognosewerte										
Steigerungsrate Pro-Kopf-Wert in %		105,00		Übernehmen						
Schl.-Nr.	in €	Anpassung (isoliert) Mitglieder/Versicherte			Anpassung (isoliert) Pro-Kopf-Werte				Steigerungsrate übernehmen	Steigerungsrate Pro-Kopf-Werte
		Prognosewert in €	aktualisierte ...	Veränderung (isoliert) in %	Prognosewert in €	angepasster Pro-Kopf-Wert in €				
4000	34	4 400 018,06	72 916	110,00	4 199 999,96	63,36	☒		105,00	
4003	39	4 403 318,07	72 916	110,00	4 203 149,96	63,41	☒		105,00	
4006	06	587 549,08	72 916	110,00	560 840,00	8,46	☒		105,00	
4							☒			

2.5.1.4 Gelber Bereich: Darstellung der Gesamtveränderung

Danach wird die Gesamtveränderung der Versichertenanpassung und der prozentualen Steigerung der Pro-Kopf-Werte im gelben Bereich „Anpassung gesamt“ dargestellt.

Die Werte ergeben sich aus der Veränderung der Versichertenwerte im roten Bereich und der Veränderung der pro-Kopf-Werte im orangefarbenen Bereich.

Hier kann man erkennen, dass ein sog. „Zinseszins-Effekt“ eintritt. Die Steigerung der Versicherten um 10 % und die Steigerung der pro-Kopf-Werte um 5 % ergibt eine Gesamtsteigerung von 15,5 %. Es wird also der prozentual gesteigerte Pro-Kopf-Wert mit den aktualisierten Versicherten bzw. Mitgliedern multipliziert.

Prognosewerte									
Steigerungsrate Pro-Kopf-Wert in %									
105,00 Übernehmen									

2.5.1.5 Rosafarbener Bereich: Kalkulation über die Absolutwerte in den KKL 3, 6, 7, 9 und P2

Es gibt in den Kontenklassen 3, 6, 7 und 9 des Haushaltsplan KV und in der Kontenklasse 2 des Haushaltsplan PV gibt es nach dem gelben Bereich noch einmal einen zusätzlichen rosafarbenen Bereich. Hier besteht Möglichkeit, im rosafarbenen Bereich die sogenannten Absolutwerte prozentual zu steigern. Gerade in diesen Kontenklassen besteht u. U. die Notwendigkeit, unabhängig von der Mitgliederentwicklung Werte linear zu steigern (z. B. Zinserträge 2 %).

Zunächst wird an dieser Stelle, wenn keine weiteren Eingaben getätigt werden, der „Prognosewert in €“ aus dem kumulierten gelben Bereich übernommen.

Prognosewerte													
Steigerungsrate Pro-Kopf-Wert in %					Übernehmen		Steigerungsrate absolut in %					Übernehmen	

Fallgestaltung 1: Übernahmewert absolut übernehmen – Schlüsselnr. 3010

Wenn dieses Feld angehakt ist, wird der „Übernahmewert absolut in €“ aus dem grünen Bereich als Grundlage für die weitere Steigerung im hinteren rosafarbenen Bereich herangezogen.

Fallgestaltung 2: Steigerungsrate absolut übernehmen – Schlüsselnr. 3030

Wenn dieses Feld angehakt ist, wird der „Prognosewert in €“ aus dem gelben Bereich als Grundlage für die weitere Steigerung im hinteren roten Bereich herangezogen.

In der Praxis wird diese Möglichkeit allerdings keine große Bedeutung haben, denn wenn man die Mitgliederänderung als Grundlage mit dabei haben möchte, könnte man die pro-Kopf-Veränderung direkt über den orangefarbenen Bereich steuern.

Fallgestaltung 3: Beide Haken sind gesetzt – Schlüsselnr. 3031

In diesem Fall ist der erste Haken stärker, es gilt „Übernahmewert absolut übernehmen“

Ausgangswerte für voraussichtliches Rechnungsergebnis						Anpassung Absolutwerte					
Schl.-Nr.	Tatsächlicher Buchungsbetrag in €	Hochrechnungs-faktor	Übernahmewert absolut in €	Übernahmewert Versicherte	Pro-Kopf-Wert in €	Prognosewert	Veränderung	Übernahmew.	Steigerungs.	Steigerungs.	Absolutwert in €
☐ 3010	2.257.499,97	9,00	3.009.999,96	66.287	45,41	3.476.564,26	115,50	☒	☐	100,00	3.009.999,96
☐ 3030	2.272.500,00	9,00	3.030.000,00	66.287	45,71	3.499.664,40	115,50	☐	☒	100,00	3.499.664,40
☒ 3031	2.273.249,97	9,00	3.030.999,96	66.287	45,73	3.500.819,36	115,50	☒	☒	100,00	3.030.999,96
☐ 3033	2.274.750,00	9,00	3.033.000,00	66.287	45,76	3.503.129,41	115,50	☐	☐	100,00	3.503.129,41

Die Steigerungsrate kann nach der Auswahl des entsprechenden Hakens im Feld „Steigerungsrate Prognosewert/Übernahmewert“ direkt eingetragen werden. Die Steigerungsrate lautet z. B. 102,00 für eine zweiprozentige Steigerung.

Der Prozentwert zur Steigerung der Werte kann auch für mehrere Schlüsselnummern gleichzeitig eingetragen werden. Dazu sind vorab alle Haken an der entsprechenden Stelle zu setzen, für die der gleiche Steigerungssatz gelten soll.

Dann kann man im Eingabefeld „Steigerungsrate absolut in %“ den gewünschten Prozentsatz erfassen. Durch Betätigen des Buttons [Übernehmen] werden alle Werte der zuvor ausgewählten Schlüsselnummern prozentual gesteigert. Der prozentual gesteigerte Pro-Kopf-Wert wird in der Spalte „Steigerungsrate Prognosewert / Übernahmewert“ angezeigt.

Hinweis: Damit der [Übernehmen] Button „enabled“ wird, muss der zweite Haken auf alle Fälle gesetzt sein. Somit kann hierüber Fallgestaltung 2 und 3 umgesetzt werden – damit sind alle Möglichkeiten abgedeckt.

Die Auswahl kann auch für bestimmte Kontenarten, Kontengruppen oder Kontenklassen getroffen werden. Dazu ist die entsprechende Summenzeile anzuklicken. Dies bewirkt, dass alle Schlüsselnummern dieser Kontenart, -gruppe oder -klasse angehakt werden.

Übernahmewert absolut übernehmen	Steigerungsrate absolut übernehm...	Steigerungsrate Prognosewert / Übernahme...	Absolutwert in €
☐	☐	100,00	3.476.564,26
☒	☒	102,00	3.090.600,00
☒	☒	102,00	3.091.619,96
☒	☒	102,00	3.093.660,00

Praxistipp: Wenn der Steigerungssatz über den Button „Übernehmen“ eingeflossen ist, muss gleich anschließend der Haken bei der Kontenart, -gruppe oder -klasse wieder entfernt werden, weil sonst bei der nächsten Auswahl einer anderen Kontenart, -gruppe oder -klasse die bisherige angehakt bleibt und die Steigerungssätze mit überschrieben werden.

Alternativ besteht auch die Möglichkeit, über den Button [Markieren] und dann „Alle Übernahme wert Steigerungsrate übernehmen/aufheben“ diese Auswahl für alle Schlüsselnummern gleichzeitig zu treffen.

Alle Pro-Kopf Steigerungsraten übernehmen/aufheben
 Alle Übernahme wert Steigerungsrate übernehmen/aufheben
 Alle Absolutwert Steigerungsrate übernehmen/aufheben
 Alle Anpassungen gesamt übernehmen/aufheben

Markieren Erläuterungen erfassen OK

2.5.1.6 Blauer Bereich: Manuelle Anpassung der Summe

In dem Feld „Summe absolut in €“ wird der Gesamtbetrag der zuvor durchgeführten Hochrechnung angezeigt. Zusätzlich werden die „Prozentuale Veränderung gesamt“, der „pro-Kopf Betrag in €“ sowie die „Prozentuale Veränderung pro-Kopf-Betrag“ angezeigt. Zuletzt sieht man den auf die nächsten Tausend Euro aufgerundeten Betrag. Dieser Wert wird dann in die Hauptmaske übernommen.

Schl.-Nr.	%	manuelle Eingabe des Absolutbetrages	Summe absolut in €	Prozentuale Veränderung gesamt	Pro-Kopf-Wert in €	Prozentuale Veränderung Pro-Kopf-Wert	gerundet in T €	Erläuterung
4000	50	☒	4.620.018,96	115,50	63,36	105,00	4.621	
4003	50	☒	4.623.483,98	115,50	63,41	105,00	4.624	
4006	50	☒	616.926,53	115,50	8,46	105,00	617	

Der Betrag in der Spalte „Summe absolut in €“ kann manuell übersteuert werden. Dies wird vor allem dann notwendig, wenn sich eine Planung über lineare Steigerungen nicht darstellen lässt (z. B. Einnahmen aus dem Gesundheitsfonds). Hierzu besteht die Möglichkeit, Schlüsselnummern von den durchgeführten Hochrechnungen auszuschließen. Sobald in der Spalte „Summe absolut in €“ ein Betrag manuell eingegeben wird, wird der Haken davor automatisch entfernt, der Betrag wird also ab sofort nicht mehr verändert.

Prognosewerte

Steigerungsrate Pro-Kopf-Wert in % Übernehmen

	Schl.-Nr	manuelle Eingabe des Absolutbetrages		Summe absolut in €	Prozentuale Veränderung gesamt	Pro-Kopf-Wert in €	Prozentuale Veränderung Pro-Kopf-Wert	gerundet in T €
		(gesamt) in %	Anpassungen gesamt übernehmen					
☐	4000	115,50	☒	4 620 018,96	115,50	63,36	105,00	4 621
☒	4003	115,50	☐	1 234 567,89	30,84	16,93	105,00	1 235
☐	4006	115,50	☒	616 926,53	115,50	8,46	105,00	617

Die Auswahl kann auch hier wieder für bestimmte Kontenklassen, Kontengruppen oder Kontenarten getroffen werden. Dazu ist die entsprechende Summenzeile anzuklicken.

Alternativ besteht auch die Möglichkeit, über den Button [Markieren] und dann „Alle Anpassungen gesamt übernehmen/aufheben“ diese Auswahl für alle Schlüsselnummern gleichzeitig zu treffen.

Alle Pro-Kopf Steigerungsraten übernehmen/aufheben
 Alle Anpassungen gesamt übernehmen/aufheben
 Markieren Erläuterungen erfassen OK

Wenn der Haken einer von der Berechnung ausgeschlossenen Schlüsselnummer im Laufe der späteren Bearbeitung in dem Feld „Anpassungen gesamt übernehmen“ wieder gesetzt wird, werden die in der Zwischenzeit durchgeführten und gespeicherten Hochrechnungen für diese Schlüsselnummern automatisch nachträglich durchgeführt.

In der letzten Spalte der Prognose besteht die Möglichkeit, für jede Schlüsselnummer einen Erläuterungstext zu erfassen. Diese Erläuterungen dienen lediglich internen Zwecken und werden nicht ausgedruckt.

Prognosewerte

Steigerungsrate Pro-Kopf-Wert in % Übernehmen

	Schl.-Nr	absolutbetrages übernehmen	Summe absolut in €	Prozentuale Veränderung gesamt	Pro-Kopf-Wert in €	Prozentuale Veränderung Pro-Kopf-Wert	gerundet in T €	Erläuterung
☒	4000		4 620 018,96	115,50	63,36	105,00	4 621	Hier werden Erläuterungen erfasst
☐	4003		1 234 567,89	30,84	16,93	105,00	1 235	
☐	4006		616 926,53	115,50	8,46	105,00	617	
			9 860 429,47	115,23			9 862	

Mitglieder bearbeiten... Mitglieder übernehmen... Markieren Erläuterungen erfassen OK Abbrechen

Wenn man mit den Eingaben in der Prognosemaske fertig ist, sollten die Eingaben unbedingt durchgespeichert werden.

Das heißt, dass man diese Prognosemaske mit [OK] verlässt. Dadurch gelangt man wieder in die Ansichtsmaske des Haushaltsplans. Nun sollte man noch einmal zwingend den Button [Übernehmen] auslösen.

Ansonsten besteht die Gefahr, dass die Werte nicht gespeichert sind. Unter Umständen gehen dadurch gewünschte Änderungen, die sehr zeitaufwändig zu erfassen waren, wieder verloren.

2.5.2 Übernahme des Rechnungsergebnisses in die Prognose Haushaltsplanung

Wenn man auf diese Weise die Prognosewerte für alle Kontenklassen des voraussichtlichen Rechnungsergebnisses erfasst hat, sollte als nächster Schritt die Übernahme der Ergebnisse als Ausgangsbasis für die Kalkulation der Haushaltsansätze erfolgen.

Mit Hilfe des Buttons [Rechnungsergebnis] werden die Werte des voraussichtlichen Rechnungsergebnisses als Ausgangswerte in die Prognose Haushaltsplan geschrieben. Dabei werden auch die evtl. für das voraussichtliche Rechnungsergebnis erfassten Erläuterungen übernommen.

Hier besteht die Möglichkeit, auch die Mitglieder- und Versichertenzahlen des laufenden Jahres mit in das Planjahr zu übernehmen. Dies empfiehlt sich dann, wenn für das Planjahr noch keine Erfassungen für Mitglieder / Versicherte vorgenommen wurden. In diesem Fall wählen Sie die Option „Mit Mitgliederdaten übernehmen“. Die Mitglieder- und Versicherten-zahlen sollen später dennoch auch für das Planjahr angepasst werden.

Sollen lediglich die Beträge des voraussichtlichen Rechnungsergebnisses für die Kalkulation der Haushaltsansätze übernommen werden, ohne die Mitglieder für das Planjahr zu überschreiben (weil die Mitglieder z. B. für das Planjahr bereits vorab erfasst oder übernommen wurden), wählen Sie die Option „Ohne Mitgliederdaten übernehmen“.

The screenshot shows a dropdown menu for the 'Rechnungsergebnis' button. It contains two options: 'Mit Mitgliederdaten übernehmen' and 'Ohne Mitgliederdaten übernehmen'. Below the menu are three buttons: 'Prognose', 'Rechnungsergebnis', and 'Übersicht'.

Es erfolgt eine Sicherheitsabfrage, die noch zu bestätigen ist.

The screenshot shows a confirmation dialog box with the title 'Übernahme der Rechnungsergebnisse'. The text inside says: 'Achtung! Beim der Übertragung der Rechnungsergebnisse werden alle Planansätze überschrieben. Sind Sie sicher?'. There are two buttons: 'Ja' and 'Nein'.

Nach dem Bestätigen erfolgt die Übernahme der Werte sowohl in der Prognose als auch auf der Benutzeroberfläche. Im Auswahlkästchen wird nun angezeigt, ob die Übernahme des Rechnungsergebnisses mit oder ohne Versicherten- bzw. Mitgliederdaten erfolgt ist.

The screenshot shows the 'Hausplan KV Haushaltsplan Übersicht' screen. It displays various data fields including 'Typ', 'Haushaltsjahr', 'Status', 'Max. Monat', 'Version', 'Erfasst am', and 'Erfasst durch'. Below these fields is a 'Bemerkung' field. At the bottom, there are tabs for 'Beiträge', 'Vermögenserträge', 'Leistungen', 'Vermögensaufwendungen', 'Verwaltungskosten', and 'Investitionen'. A pink arrow points to a button labeled 'Übernahme Rechnungsergebnis' which is highlighted with a pink box.

2.5.3 Prognose der Werte für die Haushaltsplanung

Ausgangsbasis

Ausgangsbasis für die Kalkulation der Planansätze sind die übernommenen Planansätze aus dem voraussichtliche Rechnungsergebnis (dort sind das die Werte aus dem blauen Bereich).

Die Werte für die einzelnen Schlüsselnummern können nur über den Aufruf der Prognosefunktion verändert werden. Eine direkte Eingabe auf der Benutzeroberfläche ist nicht möglich.

Die Prognose erfolgt wieder getrennt nach den einzelnen Kontenklassen und kann aus den jeweiligen Registern aufgerufen werden.

Über den Button [Prognose] gelangt man nun in die Prognose für das Haushaltsplanjahr.

Wird im Register >Leistungen< über den Button [Prognose] „Haushaltsplanung“ ausgewählt, gelangt man in die Prognosebenutzeroberfläche für die Schlüsselnummern der Kontenklassen 4/5 für das Haushaltsplanjahr.

Durch die Übernahme des Rechnungsergebnisses für die Haushaltsplanansätze wurden die Planansätze aus dem voraussichtlichen Rechnungsergebnis (dort ist das der blaue Bereich) als Ausgangswerte in die Prognose Haushaltsplan übernommen und stellen die neue Berechnungsbasis für das Haushaltsjahr dar.

Diese Werte stehen nun in der Prognose Haushaltsplanung im grünen Bereich in der Spalte „Übernahmewert absolut in €“. Aus diesem Wert heraus können dann wieder die Versicherungendaten (roter Bereich), die pro-Kopf Veränderungen (orangefarbener Bereich) bzw. der Absolutwert (blauer Bereich) erfasst werden.

Prognosewerte

Steigerungsrate Pro-Kopf-Wert in %

Übernehmen

	Schl.-Nr.	Ausgangswerte für Haushaltsplanjahr				
		Tatsächlicher Buchungsbetrag in €	Hochrechnungs- faktor	Übernahmewert absolut in €	Übernahmewert Versicherte	Pro-Kopf-Wert in €
☐	4000	2.999.999,97	9,00	4.620.018,96	72.916	63,36
☐	4003	3.002.249,97	9,00	1.234.567,89	72.916	16,93
☐	4006	400.600,00	9,00	616.926,53	72.916	8,46
☐		6.402.849,94				

Die weiteren Funktionalitäten der Prognose Haushaltsplan sind identisch mit der Prognose für das voraussichtliches Rechnungsergebnis. Insoweit wird auf die Beschreibung zum voraussichtlichen Rechnungsergebnis (Punkte 2.1.1 bis 2.1.6) verwiesen.

Praxistipp: Als Vorgehensweise bei der Prognose empfiehlt es sich, zunächst das voraussichtliche Rechnungsergebnis komplett inklusive Mitgliederveränderungen durchzuplanen. Dann werden diese geplanten Daten mit dem Button [Rechnungsergebnis] in das Haushaltsjahr übernommen. Dort plant man dann aufgrund der übernommenen Daten weitere Mitglieder Veränderungen und pro-Kopf-Werte Veränderungen.

Was tun, wenn die Planung fast fertig ist und nun doch im aktuellen Planjahr (VRe) Werte verändert werden müssen?

- Die Werte im aktuellen Planjahr müssen angepasst werden
- Der Button [Rechnungsergebnis] wird ausgelöst – hier muss zwingend die Option „ohne Mitgliederdaten“ ausgewählt werden, da sonst die Mitglieder des Planjahres überschrieben werden.

Die erfassten Daten im Haushaltsjahr wie z. B. Steigerungssätze, Ausschluss einer Schlüsselnummer von der Berechnung (blauer Bereich) usw. bleiben erhalten.

Beispiel: Im Planjahr wurde für die KGr 40 eine Steigerung von 5 % erfasst. Nun muss der Absolutwert im aktuellen Jahr (blauer Bereich) „hart“ verändert werden.

Durch die Übernahme des Rechnungsergebnisses ohne Mitgliederdaten wird der „hart“ erfasste Wert in das Planjahr übernommen und hier wieder um 5 % gesteigert.

Überhaupt empfiehlt es sich, nach bestimmten Planungsphasen (z. B. nach der Übernahme des Rechnungsergebnisses) eine Kopie des Haushaltsplanes anzulegen. Diese kann als Sicherungskopie betrachtet werden. Wenn man später die Planung ungewollt „zerschießt“, muss man nicht mehr wieder ganz von vorn beginnen, sondern kann die Sicherungskopie verwenden. In diesem Fall sollte man gleich noch eine Sicherungskopie erstellen.

Näheres zum Thema „Haushaltsplan kopieren“ finden Sie unter dem Punkt 2.7

2.6 Ausschluss von Schlüsselnummern

Sollen einzelne Schlüsselnummern nicht in die Planung einfließen, so können diese durch das Herausnehmen des „Relevant-Haken“ ausgeschlossen werden.

Dieser Ausschluss kann getrennt für das Haushaltsjahr und das voraussichtliche Rechnungsergebnis vorgenommen werden. Haushaltsrechtlich ist die Unterscheidung sehr bedeutsam, ob eine Haushaltstelle mit 0,00 EUR oder gar nicht geplant wird (sog. Strichansatz). Sollten im Nachgang zur Planung doch Ausgaben für diese Schlüsselnummer getätigt werden und auch kein Nullansatz vorliegen, handelt es sich um eine außerplanmäßige Ausgabe, die im Rahmen eines Nachtragshaushalts zu legitimieren ist. Andernfalls kann eine Ausgabe bei einem Nullansatz im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Kontenklasse 4/5 ohne Weiteres getätigt werden.

Ein typischer Fall für einen Ausschluss wäre z. B. die Schlüsselnr. 7392. Diese wird nur von den Krankenkassen verwendet, bei denen die Personalkosten vom Trägerunternehmen übernommen werden und die Erstattung an das Trägerunternehmen über dieses Sachkonto läuft. Kassen, die ihre Personalkosten selbst tragen, könnten hier den Relevant Haken tatsächlich entfernen.

Hausplan KV Haushaltsplan Übersicht < Haushaltsplan suchen

Statistik-Kopfdaten

Typ: KV, Haushaltsjahr: 2024, Status: In Bearbeitung, Max. Monat: September, Version: 1, Erfasst am: , Erfasst durch: batchuser@01069

Bemerkung: KV45 Übernahme Rechnungsergebnis: ☐ Keine Übernahme

Beiträge Vermögenserträge Leistungen Vermögensaufwendungen Verwaltungskosten Investitionen

Schl.Nr.	Beschreibung	Konten-position	Haushaltsplan (Hhp)		Rechnungsergebnis (Re)		Hhp (Gj)		Re (Vj)	
			Rel.	in 1000 €	Rel.	in 1000 €	in 1000 €	in 1000 €		
☐ 7390	Sonstige Vergütungen an andere	7390	☒	7.390	☒	8.130	0	7.390	0	7.390
☒ 7392	Weiterleitung von Zuweisungen für Verwaltungskosten gem. § 149 Abs. ...	7392	☐		☐		0		0	7.390

Prognose Rechnungsergebnis Übersicht Statuswechsel Export Import Bitforecast Rücklagen MasterEdit Übernehmen Speichern

In der Prognose werden die ausgeschlossenen Schlüsselnummern nicht mehr angezeigt.

Prognosewerte

Steigerungsrate Pro-Kopf-Wert in % Übernehmen Steigerungsrate absolut in % Übernehmen

Schl.-Nr.	Bezeichnung	Konto	Ausgangswerte für Tatsächlicher Buch
☐ 7370	Aufwendungen für Datentransparenz nach §§ 303a bis 303e SGB V	737	
☐ 7390	Sonstige Vergütungen an andere	7390	
☒ zusammen		739	

Der Anwender hat jedoch die Möglichkeit, das Häkchen wieder zu setzen und die entsprechende Schlüsselnummer wieder in die Planung mit einzubeziehen. Es wird dann wieder der ursprüngliche Wert angezeigt. Auch in der Prognose ist diese Schlüsselnummer wieder aufgeführt.

Maschinell berechnete Schlüsselnummern, wie z. B. 9050, 9150, 9090 und 9190 können nicht von der Planung ausgeschlossen werden. Das heißt, für diese Schlüsselnummern ist es nicht möglich, das Häkchen in dem Feld „Rel.“ zu entfernen.

2.7 Haushaltsplan kopieren

Ein Haushaltsplan kann zu jeder Zeit kopiert werden. Dazu wählt man in der Batchkonfiguration „Haushaltsplan kopieren“ aus und wählt über das Fernglas den Haushaltsplan aus, der kopiert werden soll.

Nun kann man über die Felder „Typ“ und „Jahr“ sich den entsprechenden Haushaltsplan [Suchen] und [Auswählen].

#	Typ	Jahr	Version	Status	Erstellt am	Erstellt durch	Aufgestellt am	Aufgestellt durch	Festgestellt am	Festgestellt durch
1	KV	2024	1	In Bearbeitung	22.02.2024 7:50	batchuser@01069				

So sieht nun die Batchkonfiguration aus, die so gestartet werden kann.

In der Kopie werden alle Daten übernommen, die der ausgewählte Haushaltsplan enthält.

Praxistipp: Eine Kopie ist sinnvoll, wenn man wichtige Teilschritte in der Planung erreicht hat, um diese zu sichern. Ebenso können über Kopien des Haushaltsplans verschiedene Szenarien dargestellt werden.

2.8 Weitere Funktionen des Haushaltsplans

Zu den weiteren Funktionen des Haushaltsplans gehören:

- Übersicht
- Statuswechsel
- Export
- Import Bitforecast
- Rücklagen
- MasterEdit

2.8.1 Übersicht

Jede Veränderung im HHP KV wird automatisch in die Übersicht übertragen.

Unter dem Button [Übersicht] befindet sich die Übersicht für das Haushaltsplanjahr, für das voraussichtliche Rechnungsergebnis, für den durchschnittlichen Mitglieder – und Versichertenbestand und für den Zusatzbeitrag nach § 242 SGB V. Im Ausdruck des Haushaltsplans wird die Übersicht des voraussichtlichen Rechnungsergebnisses nicht ausgegeben.

2.8.1.1 Übersicht Haushaltsansätze

Haushaltsansätze 2024

Rechnungsergebnis

Durchschnittlicher Mitglieder- und Versichertenbestand

Zusatzbeitrag bearbeiten

Übersicht Statuswechsel... Export Imp

Haushaltsplanung Übersicht Gesamtübersicht über die Haushaltsansätze < Hausplan KV Haushaltsplan Übersicht < Haushaltsplan suchen

Einnahmen			Ausgaben		
Konto	EINNAHMEN	Wert in 1000 Euro	Konto	AUSGABEN	Wert in 1000 Euro
2	Zusatzbeiträge	5.311	4/5	Leistungsaufwand	1.068.478
377-379	Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds	76.714	6	Vermögens- und sonstige Aufwendungen	289.428
30-376, Übrige Sonstige Einnahmen und		1.746.492	7	Verealtungs- und Verfahrenskosten	443.709
38, 39 Vermögenserträge				Erfolgswirksame Ausgaben zusammen	1.792.615
	Erfolgswirksame Einnahmen zusammen	1.828.517			
9809	Haushaltsausgleich (Einnahme aus Vermögen - Überschuss der Aufwendungen)	0	9809	Haushaltsausgleich (Zuführung von Vermögen - Überschuss der Erträge)	35.902
	Erfolgswirksame Einnahmen zusammen	1.828.517		Erfolgswirksame Ausgaben zusammen	1.828.517
900-907	Investitionshaushalt (Erfolgswirksame Einnahmen)	72.193	910-917	Investitionshaushalt (Erfolgswirksame Ausgaben)	228.147
9090	Ausgleich Investitionshaushalt	155.954	9190	Ausgleich des Investitionshaushalts	0
	Gesamtsumme	2.056.664		Gesamtsumme	2.056.664

Schließen

2.8.1.2 Übersicht Rechnungsergebnis

Haushaltsansätze 2024

Rechnungsergebnis

Durchschnittlicher Mitglieder- und Versichertenbestand

Zusatzbeitrag bearbeiten

Übersicht Statuswechsel... Export Imp

Haushaltsplanung Übersicht Gesamtübersicht des voraussichtlichen Rechnungsergebnisses < Hausplan KV Haushaltsplan Übersicht < Haushaltsplan suchen					
Einnahmen			Ausgaben		
Konto	EINNAHMEN	Wert in 1000 Euro	Konto	AUSGABEN	Wert in 1000 Euro
2	Zusatzbeiträge	5.604	4/5	Leistungsaufwand	1.055.505
377-379	Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds	76.714	6	Vermögens- und sonstige Aufwendungen	288.821
30-376, Übrige Sonstige Einnahmen und		154.719	7	Verwaltungs- und Verfahrenskosten	488.103
38, 39 Vermögenserträge				Erfolgswirksame Ausgaben zusammen	1.832.429
	Erfolgswirksame Einnahmen zusammen	237.037			
9809	Haushaltsausgleich (Entnahme aus	1.595.392	9809	Haushaltsausgleich (Zuführung von	0
	Vermögen - Überschuss der Aufwendungen)			Vermögen - Überschuss der Erträge)	
	Erfolgswirksame Einnahmen zusammen	1.832.429		Erfolgswirksame Ausgaben zusammen	1.832.429
900-907	Investitionshaushalt	72.193	910-917	Investitionshaushalt	228.147
	(Erfolgswirksame Einnahmen)			(Erfolgswirksame Ausgaben)	
9090	Ausgleich Investitionshaushalt	155.954	9190	Ausgleich des Investitionshaushalts	0
	Gesamtsumme	2.060.576		Gesamtsumme	2.060.576

2.8.1.3 Durchschnittlicher Mitglieder- und Versichertenbestand

In der Übersicht des durchschnittlichen Mitglieder- und Versichertenbestands werden für das Vorjahr, für das Geschäftsjahr und für das aktuelle Haushaltsjahr die wichtigsten Mitglieder- und Versichertengruppen angezeigt. Änderungen der Versicherten können nur über die Prognose „Mitglieder bearbeiten“ für das Geschäfts- und das Haushaltsjahr vorgenommen werden. Die Versichertenzenzahlen für das Vorjahr werden aus der KM 1 J übernommen und können nicht verändert werden.

Eine Ausnahme bilden die DMP Versicherten. Die Werte werden die DMP-Versicherten aus den relevanten KM7-Statistiken ermittelt und können verändert werden.

Bei der Ermittlung werden alle KM7 Statistiken mit dem Status "Versendet" oder "Freigegeben" des jeweiligen Jahres ermittelt. Anschließend wird die Gesamtsumme aus den RSA wirksam eingeschriebenen DMP-Versicherten gebildet (Teil 99, Schlüsselnummer 19999, Spalte 2) und durch die Anzahl der gefundenen KM7-Statistiken dividiert.

Haushaltsansätze 2024

Rechnungsergebnis

Durchschnittlicher Mitglieder- und Versichertenbestand

Zusatzbeitrag bearbeiten

Übersicht

Statuswechsel...

Export

Imp

Mitglieder- und Versichertenbestand bearbeiten < Hausplan KV Haushaltsplan Übersicht < Haushaltsplan suchen

360°

Durchschnittlicher Mitglieder- und Versichertenbestand

Jahr	Pflichtmitglieder	Freiwillige Mitglieder	Pflicht-/Freiwill.Mitgl.	Rentner	Mitglieder insgesamt	Versicherte insgesamt	DMP-Versicherte
Vorjahr	8.669	3.796	12.465	1.577	14.042	16.467	918
Geschäftsjahr	41.587	15.310	56.897	6.365	63.262	72.916	924
Haushaltsjahr	34.958	15.310	50.268	6.365	56.633	66.287	924

2.8.1.4 Zusatzbeitrag

Die relevanten Daten zum Zusatzbeitrag können hier erfasst werden. Die Angaben zum durchschnittlichen beitragspflichtigen Einkommen eines GKV-Mitgliedes sind dem Schätzta-
bleau des Schätzerkreises zu entnehmen.

Haushaltsansätze 2024
 Rechnungsergebnis
 Durchschnittlicher Mitglieder- und Versichertenbestand
 Zusatzbeitrag bearbeiten
 Übersicht Statuswechsel... Export Imp

Zusatzbeitrag bearbeiten < Hausplan KV Haushaltsplan Übersicht < Haushaltsplan suchen

Zusatzbeitrag

Durchschnittlicher Zusatzbeitrag der GKV 1,60
 Zusatzbeitrag der Krankenkasse 1,80
 Anzahl Erhebungsmonate 12
 Erhebung ab 01.01.2024
 Beitragspflichtiges Einkommen des GKV-Mitglieds 1.234,56

OK (Übernehmen) Abbrechen

2.8.2 Statuswechsel

Erst nachdem alle Werte im Haushaltsplan KV erfasst und für richtig befunden wurden, kann der Haushaltsplan vom Status „In Bearbeitung“ in „Aufgestellt“ und dann in „Festgestellt“ gesetzt werden.

Haushaltsplan Statuswechsel bearbeiten < Hausplan KV Haushaltsplan Übersicht < Haushaltsplan suchen

Statuswechsel

Typ KV Jahr 2024 Version 1 Status In Bearbeitung

Fehlerfrei Erstellt
 In Bearbeitung
 Aufgestellt
 Festgestellt

Haushaltspläne mit dem Status „Aufgestellt“ bzw. „Festgestellt“ können nicht mehr verändert werden.

Rücknahme des Status

Sollte nach dem „feststellen“ noch die Notwendigkeit bestehen, nachträglich Änderungen zu erfassen, muss der Status „Festgestellt“ zurückgenommen werden.

Hier kann der Haushaltsplan wieder in den Status „In Bearbeitung“ gesetzt werden. Der Status „Fehlerfrei Erstellt“ kann nicht mehr gesetzt werden, da schon Änderungen vorgenommen worden sind.

Haushaltsplan Statuswechsel bearbeiten < Hausplan KV Haushaltsplan Übersicht < Haushaltsplan suchen

Statuswechsel

Typ KV Jahr 2024 Version 1 Status In Bearbeitung

Fehlerfrei Erstellt
 In Bearbeitung
 Aufgestellt
 Festgestellt

Nach den Korrekturen muss der Haushaltsplan wieder „aufgestellt“ und „festgestellt“ werden.

2.8.3 Export

Über den Button [Export] kann der Haushaltsplan exportiert werden. Dabei kann zwischen zwei Exportdateien gewählt werden, nämlich „Export Elektronischer Haushaltsplan“ und „Export Fusion“.



Der Button [Export Elektronischer Haushaltsplan] exportiert den Haushaltsplan KV nach den Vorgaben des BAS. Beim Auslösen dieses Buttons öffnet sich der Explorer und man kann die Datei lokal z. B. als .txt Datei abspeichern.

Der Button [Export Fusion] exportiert den Haushaltsplan in der Form, wie er für die Erstellung eines Fusions-Haushaltsplans benötigt wird. Auch hier öffnet sich der Explorer und man kann die Datei lokal z. B. als .txt Datei abspeichern. Näheres zur Fusion von Haushaltsplänen finden Sie unter Punkt 2.11

2.8.4 Import Bitforecast

Über den Button [Import Bitforecast] können Haushaltsansätze und/oder Ansätze für das voraussichtliche Rechnungsergebnis aus einer .csv-Datei in den Haushaltsplan importiert werden.

Die zu importierende Datei kann aus dem BITMATCK Produkt Bitforecast erstellt werden, muss es aber nicht. Wichtig ist nur, dass das Format mit diesem Aufbau übereinstimmt:

Spalte 1: HHPL

Spalte 2: Schlüsselnummer

Spalte 3: exakter Betrag des Haushaltsansatzes

Spalte 4: exakter Betrag des voraussichtlichen Rechnungsergebnisses

getrennt durch ein Semikolon.

Man kann positive Beträge, negative Beträge, Nullansätze oder Strichansätze angeben. Auch ein Auslassen eines Wertes ist möglich, hier kann man dann zwei Semikolon hintereinander setzen.

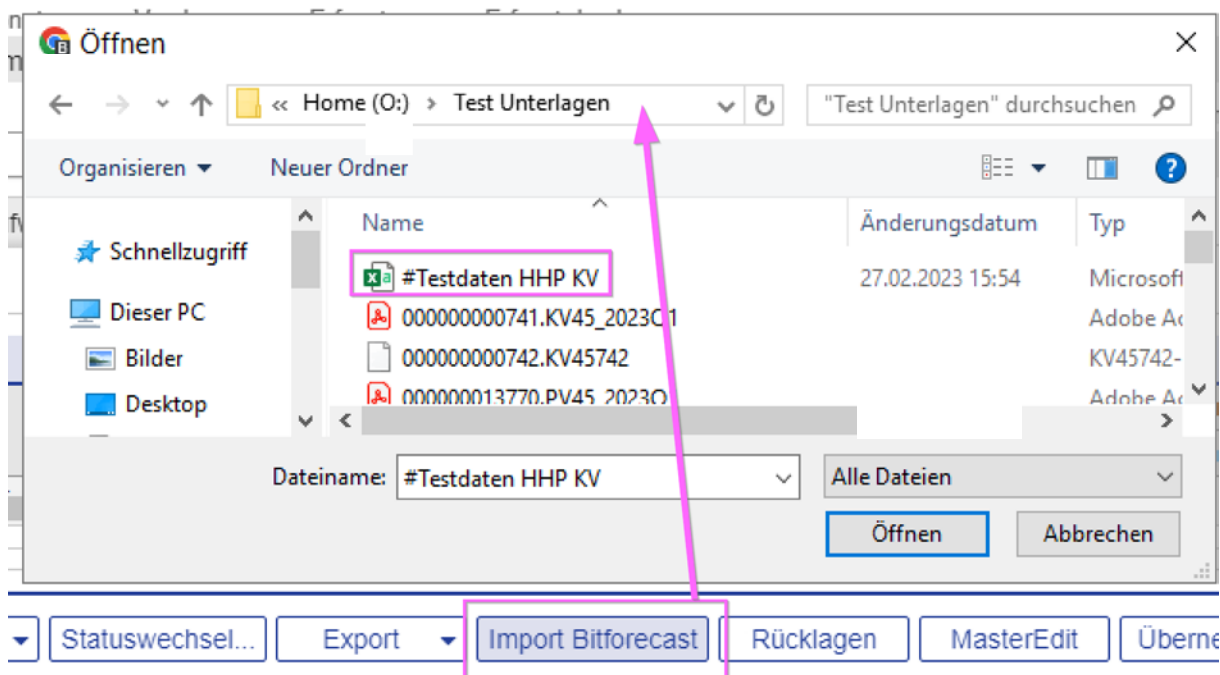
Beispiel einer Importdatei:

```

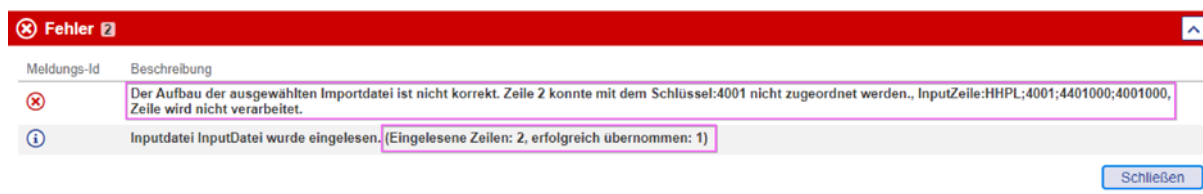
1 HHPL;4000;7000000,00;5000000,00
2 HHPL;4003;66003000,00;5003000,00
3 HHPL;4010;3010000,00;5010000,00
4 HHPL;4020;9820000,00;5020000,00
5 HHPL;4033;1233000,00;5033000,00
6 HHPL;4040;9999999999,99;-9999999999,99
7 HHPL;4043;443000,00
8 HHPL;4050;5850000,00;-
9 HHPL;4060;-;660000,00
10 HHPL;4080;-;-
11 HHPL;4090;-
12 HHPL;4100;-;6300000
13 HHPL;4110;-
14 HHPL;2500;12345;
15 HHPL;3350;987452;-
16 HHPL;6010;555555;235646
17 HHPL;7000;0,00;189791
18 HHPL;9010;-;584635
    
```

Hinweis: Ein **Strich-ansatz** bewirkt, dass im Haushaltsplan der *Relevant Haken* entfernt wird.

Die Importdatei muss im Explorer abgespeichert worden sein. Über den Button [Import Bitforecast] kann die Datei anschließend ausgewählt und eingespielt werden.



Nach dem Import erhält der Anwender eine Information. Diese Information enthält die Anzahl der eingelesenen Zeilen und die Anzahl der erfolgreich importierten Zeilen.



Wenn die Importdatei ungültige Schlüsselnummern enthält, erhält der Anwender auch dazu eine Information. Die korrekten Zeilen der Importdatei werden aber importiert.

Eine Fehlermeldung erscheint auch, wenn die Datei oder Teile daraus nicht korrekt aufgebaut ist.

Bitte beachten Sie, dass im **Haushaltsplan der PV** die Beträge für die berechneten Schlüsselnummern P3700, P6700, P7000, P9050 und P9150 nicht in den Haushaltsplan PV importiert werden. Beträge für diese Schlüsselnummern werden bei dem Import in den Haushaltsplan PV überlesen.

Wenn über die Importschnittstelle Ansätze in den Haushaltsplan importiert wurden, wird der Name der Importdatei in das Feld „Bemerkung“ geschrieben. Wurde vom Anwender bereits eine Bemerkung erfasst, wird der Name der Importdatei durch ein Semikolon getrennt dahinter geschrieben.

Hausplan KV Haushaltsplan Übersicht < Haushaltsplan suchen

Statistik-Kopfdaten

Typ	Haushaltsjahr	Status	Max. Monat	Version	Erfasst am	Erfasst durch
KV	2024	In Bearbeitung	September	1	22.02.2023	batchuser@01069

Bemerkung: Importdatei InputDatei wurde verwendet

Übernahme Rechnungsergebnis: ☒ KV45
Keine Übernahme: ☐

Beiträge Vermögenserträge Leistungen Vermögensaufwendungen Verwaltungskosten Investitionen

Gesamtwerte Pro-Kopf-Werte

Die Beträge der **Spalte 3** der ausgewählten Importdatei werden für die jeweiligen Schlüsselnummern in das Feld „Summe absolut in €“ der **Prognose der Haushaltsansätze** importiert. Der Berechnungshaken wird automatisch entfernt, so dass der importierte Wert nicht mehr verändert wird.

Beispiel:

1 HHPL; 4000; 4400000; 4000000

Statistik-Kopfdaten

Haushaltsjahr	Typ	Version	Bemerkung
2024	KV	1	Prognose der Haushaltsansätze

Prognosewerte

Steigerungsrate Pro-Kopf-Wert in %: Übernehmen

Schl.-Nr.	%	Anpassungen	Summe absolut in €	Prozentuale Veränderung	Pro-Kopf-Wert in €	Prozentuale Veränderung Pro-Kopf-Wert	gerundet in T €	Erläuterung
4000	00	☐	4.400.000,00	110,00	66,38	110,00	4.400	Betrag stammt aus Importdatei

Die Beträge der **Spalte 4** der ausgewählten Importdatei werden für die jeweiligen Schlüsselnummern in das Feld „Summe absolut in €“ der **Prognose des voraussichtlichen Rechnungsergebnisses** importiert. Der Berechnungshaken wird automatisch entfernt, so dass der importierte Wert nicht mehr verändert wird.

Beispiel:

1 HHPL; 4000; 4400000; 4000000

Statistik-Kopfdaten

Haushaltsjahr: 2024 Typ: KV Version: 1 Bemerkung: Prognose des voraussichtlichen Rechnungsergebnisses

Prognosewerte

Steigerungsrate Pro-Kopf-Wert in % Übernehmen

Schl.-Nr.	manuelle Eingabe des Absolutbetrages	% Anpassungen gesamt übernehmen	Summe absolut in €	Prozentuale Veränderung gesamt	Pro-Kopf-Wert in €	Prozentuale Veränderung Pro-Kopf-Wert	gerundet in T €	Erläuterung
4000	50	☐	4.000.000,00	100,00	54,86	90,91	4.000	Betrag stammt aus Importdatei

2.8.5 Rücklagen

Durch das Auslösen des [Rücklage] Button erscheint diese Untermaske:

Rücklagen bearbeiten < Hausplan KV Haushaltsplan Übersicht < Haushaltsplan suchen

Gesamtausgaben HJ: 1.792.615 Prozentsatz HJ:

Konto	Beschreibung	Haushaltsplan HJ	Vorauss. Rech.-Ergebnis GJ	Rech.-Ergebnis VJ
9970	Soll	0	139.324	125.000
9971	Ist	0	0	125.000

Woher stammen die Werte: Für die Spalte „Rech.-Ergebnis VJ“ werden das Rücklage-Soll und das Rücklage-Ist aus der KJ1 des abgeschlossenen Geschäftsjahres übernommen (Schlüsselnr. 9970 und 9971).

Das Rücklage-Soll des „voraussichtlichen Rechnungsergebnisses GJ“ wird aus dem festgestellten Haushaltsplan des Geschäftsjahres übernommen. Wenn der festgestellte Haushaltsplan des Geschäftsjahres ein „FusionHaushaltsplan“ KV ist, wird dieser herangezogen. Der übernommene Betrag kann vom Anwender überschrieben werden.

Das Rücklage-Ist muss hier manuell eingetragen werden.

Das Rücklage-Soll des Haushaltsplanjahres (Spalte Haushaltsplan HJ) kann maschinell berechnet werden. Zu diesem Zweck werden die Gesamtausgaben des Haushaltsjahres dargestellt. Es besteht die Möglichkeit, den Prozentsatz einer Monatsausgabe für die Rücklage für das Haushaltsjahr zu erfassen. Die Rücklage wird dann maschinell berechnet und eingetragen. Jede Veränderung bei den Ausgaben wirkt sich auf die Berechnung des Rücklagesolls Haushaltsplanjahr aus.

Der maschinell errechnete Betrag kann vom Anwender überschrieben werden.

Beispiel: In der Satzung steht, dass eine volle Monatsausgabe als Rücklage vorzuhalten ist. Durch die Eingabe des Prozentsatzes 100,00 errechnet das System automatisch das Rücklagesoll.

Auf der Benutzeroberfläche wird die Herkunft der Beträge als Tooltip Benutzeroberfläche angezeigt, wenn man mit der Maus über die einzelnen Werte fährt.

Rücklagen bearbeiten < Hausplan KV Haushaltsplan Übersicht < Haushaltsplan suchen

Gesamtausgaben HJ: 1.792.615 Prozentsatz HJ: 100,00

Konto	Beschreibung	Haushaltsplan HJ	Vorauss. Rech.-Ergebnis GJ	Rech.-Ergebnis VJ
9970	Soll	149.385	139.324	125.000
9971	Ist	0	139.324	125.000

Übernahme aus der versch. KJ1 des abgeschlossenen Berichtsjahres

Durch die Berechnung bzw. Eingabe des Rücklage Soll wird automatisch die Veränderung der Rücklage (Schlüsselnummer 9050 oder 9150) berechnet.

Beiträge Vermögenserträge Leistungen Vermögensaufwendungen Verwaltungskosten Investitionen							
Schl.Nr.	Beschreibung	Konten- position	Haushaltsplan (Hhp)		Rechnungsergebnis (Re)		
			Rel.	in 1000 €	Rel.	in 1000 €	
☐ 9150	Zuführung zur Rücklage	915	☒	10.061	☒		14.324

2.8.6 MasterEdit

Im Haushaltsplan können die Werte aus dem Haushaltsplan Vorjahr und aus dem Rechnungsergebnis Vorjahr nicht verändert werden (sowohl Gesamtwerte als auch pro-Kopf-Werte).

Sollten sich hier allerdings Abweichungen eingeschlichen haben, kann man mit dem Button [MasterEdit] arbeiten, der mit einer besonderen Berechtigung (Anwendungsfall: „Haushaltsplan erweitert editieren“) ausgewählt werden darf. Wird dieser Button gewählt, so sind auch die Werte des Haushaltsplans Vorjahr und das Rechnungsergebnis Vorjahr editierbar. Zwischensummen werden aufgrund der eingegebenen Werte automatisch aktualisiert.

Konten- positi...	Haushaltsplan (Hhp)		Rechnungsergebnis (Re)		Hhp (Gj)	Re (Vj)
	Rel.	in 1000 €	Rel.	in 1000 €	in 1000 €	in 1000 €
4000	☒	4.000	☒	4.000	4.000	4.000
4003	☒	4.003	☒	4.003	4.003	4.003
4006	☒	535	☒	535	1.069	
400	☐	8.538	☐	8.538	8.003	8.003
401	☒	4.011	☒	4.011	4.011	4.010
402	☒	4.020	☒	4.020	4.020	4.020
4030	☒	4.030	☒	4.030	4.030	4.030

Der Button [MasterEdit] kann auch durch vorheriges Auslösen die Werte im Button [Rücklage] verändern.

Rücklagen bearbeiten < Hausplan KV Haushaltsplan Übersicht < Haushaltsplan suchen				360°	
Gesamtausgaben HJ		Prozentsatz HJ			
1.792.615		100,00			
Konto	Beschreibung	Haushaltsplan HJ	Vorauss. Rech.-Ergebnis GJ	Rech.-Ergebnis VJ	
☐ 9970	Soll	149.385	139.324	125.000	
☒ 9971	Ist	0	139.324	125.000	

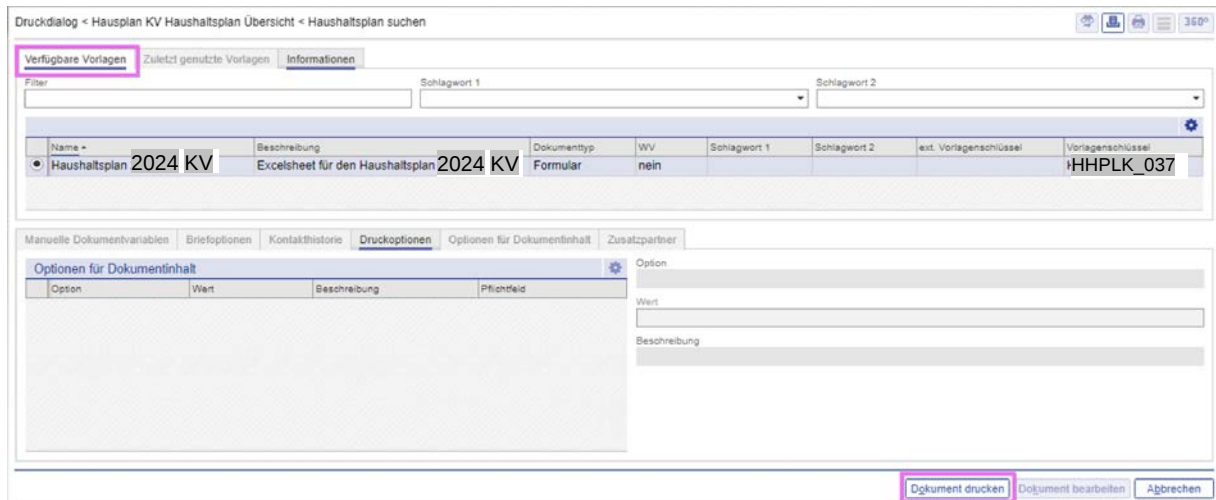
Die Nutzung des „MasterEdit“ ist nur im Status „in Bearbeitung“ oder „Fehlerfrei Erstellt“ möglich.

2.9 Drucken Haushaltsplan KV

Über das Druckersymbol kann der erstellte Haushaltsplan KV ausgedruckt werden.



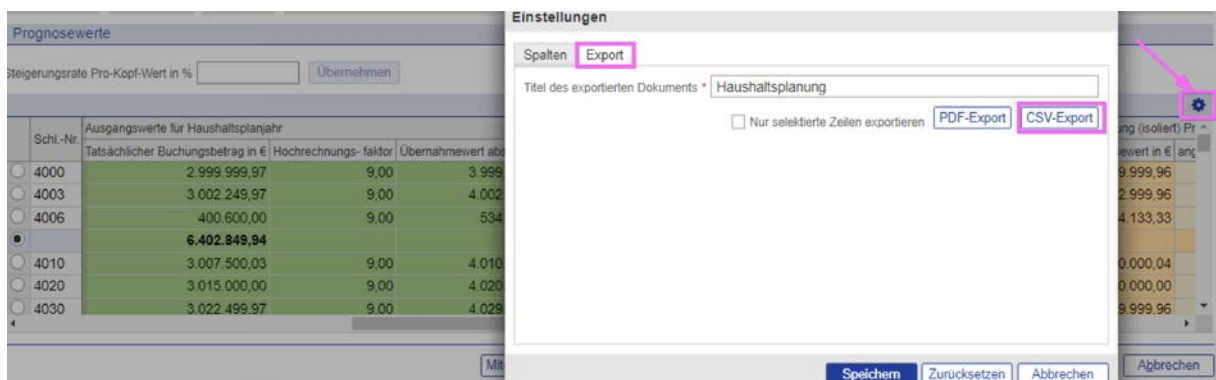
Im Register >Verfügbare Vorlagen< wird nur noch die Vorlage zum Haushaltsplan KV angezeigt, die für das Haushaltsjahr des geöffneten Haushaltsplans relevant ist.



Wichtig ist, dass die Vorlage auch tatsächlich im System hinterlegt wurde. Die Vorlagen erhalten Sie von Ihrem Druck-Dienstleister.

Wenn kein Druck erzeugt wird, können Sie im I-Server nachsehen, dort finden Sie die Fehlermeldung.

BITMARCK_21c|ng verfügt über eine übergreifende Exportfunktion. Durch Klicken auf das Zahnrad rechts öffnet sich ein Fenster, mit dem die Daten als .csv-Datei exportiert werden können. Es werden grundsätzlich alle Daten des aktiven Fensters ausgegeben. Es besteht somit die Möglichkeit außerhalb der Programmanwendung Haushaltsplan zusätzlich Nebenrechnungen für ausgewählte Haushaltstellen durchzuführen.



2.10 Haushaltspläne fusionieren

Es besteht auch die Möglichkeit, zwei Haushaltsplane zu fusionieren. Dabei werden die einzelnen Schlüsselnummern betragsmäßig zusammengeführt. **Ein Ausweis der pro-Kopf-Werte ist an dieser Stelle leider nicht möglich.**

Damit ein Haushaltsplan fusioniert werden kann, muss man in der „Quellkasse“ über den Button [Export] die Funktion „Export Fusion“ starten. Die erzeugte Datei muss anschließend in der 21c Umgebung im Verzeichnis der Zielkasse „/iskv/Mandant/kern/statistik/fusion/hhpl“ abgelegt werden – bitte wenden Sie sich dazu an Ihre betreuende Stelle. In dem Verzeichnis sollten keine anderen (alten) Dateien stehen.

Batch-Konfiguration bearbeiten < Batch-Konfiguration suchen - Gefundene Konfigurationen

Batch-Konfiguration

Name* Batch-Programm

Maximale Fehlerquote Maximale Fehleranzahl

Fachliche Parameter

Berichtsjahr Typ* Dateipfad

Die Werte dieses „FusionKV“ Haushaltsplans sind zu kontrollieren.

Praxistipp: Um dennoch zumindest für das VRe und das Haushaltsjahr an pro-Kopf-Werte zu kommen, könnte man bei der FusionKV den Button [Export] – Export Fusion starten (vgl. Punkt 2.8.3). Diese Datei kann dann so aufbereitet werden, dass sie die Voraussetzungen für einen Import erfüllt und über den Button [Import Bitforecast] in eine vorher erzeugte normale Haushaltsplanversion importiert werden kann (vgl. Punkt 2.8.4). Die Mitglieder sind danach noch anzupassen.

2.11 Übersichtstabelle der pro-Kopf_Werte Ermittlung für die KV

Nach Maßgabe dieser Tabelle sind für die Schlüsselnummern die Pro-Kopf-Werte zu ermitteln. Die Pro-Kopf-Werte sowohl in der Prognose als auch auf der Benutzeroberfläche werden auf Basis der ungerundeten Planansätze berechnet und mit zwei Nachkommastellen ausgegeben. Da für alle Schlüsselnummern ausnahmslos immer durch die Gesamtversicherungszahl bzw. Mitgliederzahl dividiert wird, sind die Pro- Kopf-Werte additionsfähig.

	Benutzeroberfläche/Vordruck		Prognose
Kontenklassen Schlüsselnummer aus HHPLAN	Mgl. aus KM 1	Vers aus KM 1	
2	-----	-----	-----
2500	Schl.Nr 10999 Spalte 3	Schl.Nr 12099 Spalte 3	Schl.Nr 10999 Spalte 3 minus Schl.Nr. 16090 Spalte 1 minus Schl.-Nr. 16095 Spalte 1
3			Schl.Nr 12099 Spalte 3
3320			Schl.Nr 18910 Spalte 1
3350			Schl.Nr 18940 Spalte 1
3360			Schl.Nr 18950 Spalte 1
3380			Schl.Nr 18960 Spalte 1
37*			-----
4_5			Schl.Nr 12099 Spalte 3
47*			Schl.Nr 15000 Spalte 3
6			Schl.Nr 12099 Spalte 3
6320			Schl.Nr 18910 Spalte 1
6330			Schl.Nr 18920 Spalte 1
6340			Schl.Nr 18930 Spalte 1
6350			Schl.Nr 18940 Spalte 1
6360			Schl.Nr 18950 Spalte 1
6380			Schl.Nr 18960 Spalte 1
6390			Schl.Nr 18970 Spalte 1
6500			Schl.Nr 10999 Spalte 3
67*			-----
7	-----	-----	Schl.Nr 12099 Spalte 3
9	-----	-----	-----

3 Haushaltsplan PV

3.1 Allgemeines

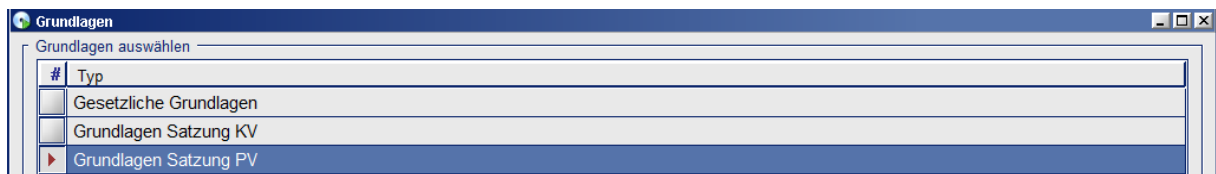
In dieser Rubrik soll auf die Besonderheiten, die für den Haushaltsplan der Pflegeversicherung bestehen, eingegangen werden.

Auf eine gesonderte Beschreibung der der Prognose bzw. Hochrechnung der Haushaltsplanwerte wird an dieser Stelle verzichtet, da der Haushaltsplan PV analog dem Haushaltsplan der KV arbeitet.

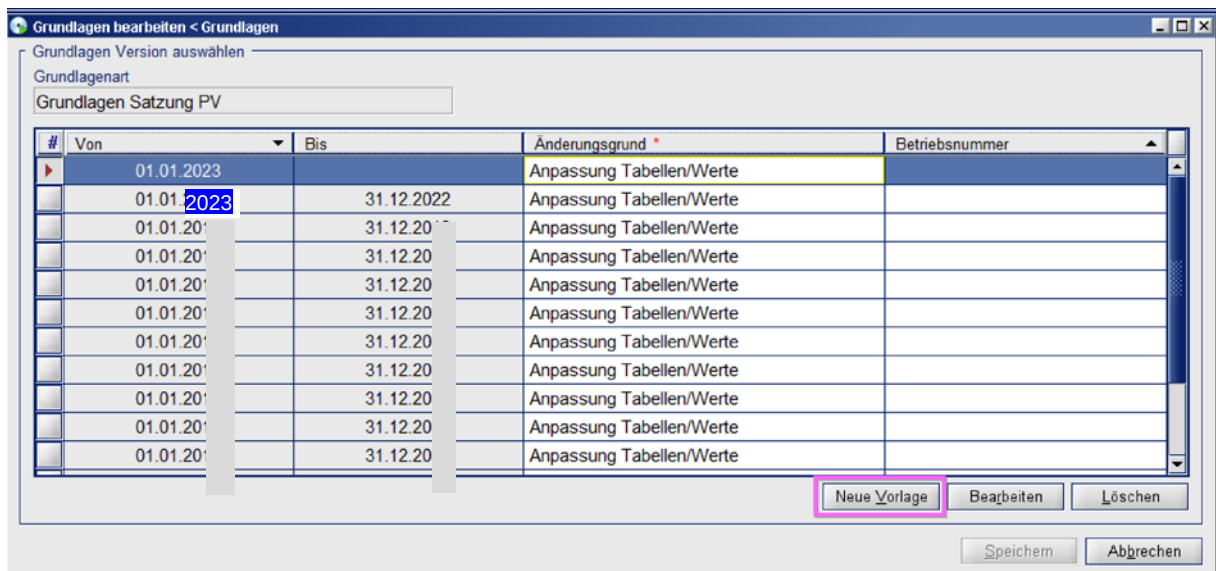
Die Erstellung des PV-Haushaltsplans erfolgt analog dem KV-Haushaltsplan mit dem entsprechenden Parameter „PV“.

3.2 Grundlagen bearbeiten

Für die Berechnung der Haushaltstelle P7000 (Verwaltungskosten) müssen einige Werte als Grundlagen bearbeitet werden. Im Einzelnen handelt es sich hier um die **Bezugsfaktoren Beiträge**, **Bezugsfaktoren Leistungen** und **Bezugsfaktoren der Krankenkasse**. Diese Grundlagenbearbeitung wird unter *21c_kern-Administration – Fachbereiche – Produkt – Grundlagen bearbeiten* durchgeführt:



Nachdem die Zeile „Grundlagen Satzung PV“ ausgewählt wurde, müssen hier die Tabellenwerte für das Planjahr über [Neue Vorlage] angelegt und anschließend angepasst werden.



Liegt noch kein aktueller Datensatz für das Planjahr vor, so muss über den Button [Neue Vorlage] ein neuer Datensatz angelegt werden. Dieser Datensatz wird durch die Eingabe des Trenndatums erzeugt. Nach Eingabe des Datums springt man mit der TAB-Taste und löst anschließend den Button [OK] aus.

Nun kann man den neu angelegten Datensatz bearbeiten:

#	Von	Bis	Änderungsgrund *	Betriebsnummer
1	01.01.2024		Anpassung Tabellen/Werte	
2	01.01.2023	31.12.2023	Anpassung Tabellen/Werte	
3	01.01.20	31.12.20	Anpassung Tabellen/Werte	
4	01.01.20	31.12.20	Anpassung Tabellen/Werte	
5	01.01.20	31.12.20	Anpassung Tabellen/Werte	
6	01.01.20	31.12.20	Anpassung Tabellen/Werte	
7	01.01.20	31.12.20	Anpassung Tabellen/Werte	
8	01.01.20	31.12.20	Anpassung Tabellen/Werte	
9	01.01.20	31.12.20	Anpassung Tabellen/Werte	
10	01.01.20	31.12.20	Anpassung Tabellen/Werte	

In der Maske sind diese 3 Felder zu kontrollieren:

Der „Bezugsfaktor Beiträge“ muss mit 30,00 erfasst worden sein

Der „Bezugsfaktor Leistungen“ muss mit 70,00 erfasst worden sein

Der Bezugsfaktor Krankenkasse entnehmen Sie bitte der Veröffentlichung des BAS (Bekanntgabe des Faktors zur Berechnung der Verwaltungskosten für das Haushaltsjahr)

Wichtig: Die Eingabe muss mit [OK] und in der Folgemaske mit [Speichern] durchgespeichert werden.

Des Weiteren wird für die Berechnung der geminderten Beitragseinnahmen, welche für die Berechnung der Verwaltungskostenpauschale relevant sind, der Beitragssatz nach § 55 Absatz 1 SGB XI des jeweiligen Vorjahres benötigt.

- Für das **Haushaltsjahr** wird der Beitragssatz nach § 55 Absatz 1 SGB XI **des aktuellen Jahres**
- Für das **voraussichtliche Rechnungsergebnis** der Beitragssatz nach § 55 Absatz 1 SGB XI des **Vorjahres**

herangezogen. Diese Beitragssätze werden aus den „Gesetzlichen Grundlagen“ unter 21c_kern-Administration – Fachbereiche – Produkt – Grundlagen bearbeiten für das jeweilige Jahr ausgelesen. Vom Anwender muss hier keine Erfassung vorgenommen werden.

#	Typ
1	Gesetzliche Grundlagen
2	Grundlagen Satzung KV
3	Grundlagen Satzung PV

#	Von	Bis	Änderungsgrund *
1	01.01.2023	31.12.2023	Gesetzliche Anpassungen 01.01.2023

3,05

Für das Planjahr 2024 gilt folgende Besonderheit:

Der Beitragssatz des Jahres 2023 ist gewichtet anzuwenden, denn zum 01.07.2023 fand eine unterjährige Beitragsanpassung in der PV statt. Der anzuwendende Beitragssatz beträgt hier 3,23 %. Da dieser Wert im System nicht gespeichert ist, wurde für diesen Zweck ein Statistik Parameter eingeführt, welcher dann an dieser Stelle ausgelesen wird.

Auch hier muss vom Anwender nichts unternommen werden.

#	Komponente	Parameterklasse	Name	Wert	Ausgelieferter Startwert
1	Statistik	StatistikParameter	LeistDatenabzugPartitionierung	true	true
2	Statistik	StatistikParameter	PvBeitragssatz2023gewichtet	3.23	3.23
3	Statistik	StatistikParameter	RentenDatumAufBescheidDatum	true	true
4	Statistik	StatistikParameter	StandardDTSKopfstellenNr	35382142	35382142
5	Statistik	StatistikParameter	VorsorgepauschalePartitionierungUeberLeistungsEntgeltDatenBeiKvBezirk	false	false
6	Statistik	StatistikParameter	VorsorgepauschalePartitionierungUeberLeistungsEntgeltDatenBeiSchutzimpfung	false	false
7	Statistik	StatistikParameter	ZahnersatzDokuZahlungenIgnorieren	false	false

Parameterklasse	Name	Wert
StatistikParameter	PvBeitragssatz2023gewichtet	3.23

Min: 0.00

Beschreibung: Dieser Parameter dient dazu, den gewichteten Beitragssatz PV 2023 für die Verwaltungskostenberechnung der Haushaltsplanung PV (P7000 für HHJahr 2024) nach § 46 Abs. 3 SGB XI i. V. m. dem RS 432/2023 des GKV-SV abzubilden.

3.3 Berechnungsinformationen

Zur besseren Kontrolle der ermittelten Planansätze des Haushaltsjahres und des voraussichtlichen Rechnungsergebnisses – Schlüsselnummern P3700/P6700, P7000 und P9970 – kann unter dem Button [Übersicht] – Punkt „Berechnungsinformationen“ die Ermittlung der Werte nachvollzogen werden.



3.3.1 Berechnung Liquiditätsausgleich

Berechnungsgrundlage Einnahmen aus bzw. Zahlungen an den Ausgleichsfonds, Verwaltungskostenpauschale und Rücklage bearbeiten < Haushaltsplan PV bearbeiten

Schl.-Nr. 3700, 6700 Schl.-Nr. 7000 Schl.-Nr. 9970

	Schl.Nr.	Bezeichnung	HHPLAN	vorRE
	2999	Einnahmen KK2	31.239	31.239
+		Einnahmen KK 3 (ohne 3700)	31.673	31.673
-	5999	Ausgaben KK 4/5	249.191	244.560
-		Ausgaben KK 6 (ohne 6700)	40.194	40.194
-	7999	Ausgaben KK 7	96.613	76.731
+	9801	Entnahme Betriebsmittel	68.610	0
+	9802	Entnahme Rücklage	49.007	0
-	9805	Zuführung Betriebsmittel	0	11.127
-	9806	Zuführung Rücklage	0	25.091
	3700	Einnahmen aus dem Ausgleichsfonds	205.469	334.791
	6700	Zahlungen an den Ausgleichsfonds	0	0

Hinweis: Durch eine zeitweilige Absenkung der Ausgabendeckungsquote für das Betriebsmittel soll beträgt die Zuführung bzw. Entnahme nicht zwingend den doppelten Betrag der Rücklage. Die Berechnung wird vom Programm nach den Bestimmungen der Ausfüllanleitung des jeweils geltenden Jahres umgesetzt, als Anwender ist hier nichts zu veranlassen.

3.3.2 Berechnung Verwaltungskosten PV

Berechnungsgrundlage Einnahmen aus bzw. Zahlungen an den Ausgleichsfonds, Verwaltungskostenpauschale und Rücklage bearbeiten < Haushaltsplan PV bearbeiten < Haushaltsplan suchen

Schl.-Nr. 3700, 6700 Schl.-Nr. 7000 Schl.-Nr. 9970

	Schl.Nr.	Bezeichnung	HHPLAN	vorRE
	2999	Einnahmen KK2	31.239	31.239
-		geminderte Beitragseinnahmen HHPL (Betrag Schl.-Nr. 2999 vorRE / PV-Beitragssatz 2023 * 0,1 %)	1.024	
-		Geminderte Beitragseinnahmen vorRE (entspricht SN 2999 RE (VJ) / PV-Beitragssatz 2022 * 0,1 %)		2.985
		KKL 2 - geminderte Beitragseinnahmen	30.215	28.254
		Bezugsfaktor Beiträge	0,30	0,30
		Einnahmen KK 2 * Bezugsfaktor Bei	9.064,50	8.476,20
	5999	Leistungsausgaben KK 4/5	249.191	244.560
		Bezugsfaktor Leistungsausgaben	0,70	0,70
		Leistungsausgaben KK 4/5 * Bezugsfaktor LA	174.433,70	171.192,00
		Summe der gewichten Einnahmen und Ausgaben	183.498,20	179.668,20
		Bezugsfaktor Kasse	0,500000	0,400000
		Summe Einn. und Ausg. gew. * Bezugsfaktor Kasse	91.749,10	71.867,28
-		Summe der KG 49/2	18.727,00	18.727,00
-	6920	Zahlung bei Überschreitung der Begutachtungsfristen	923	923
	7000	Verwaltungskostenpauschale	72.100	52.218

3.3.3 Berechnung Rücklage-Soll

Berechnungsgrundlage Einnahmen aus bzw. Zahlungen an den Ausgleichsfonds, Verwaltungskostenpauschale und Rücklage bearbeiten < Haushaltsplan PV bearbeiten < Haushaltsplan suchen

Schl.-Nr. 3700, 6700 Schl.-Nr. 7000 Schl.-Nr. 9970

	Schl.-Nr.	Bezeichnung	HHPLAN
○	5999	Kontenklasse 4/5 insgesamt	249.191
○	6999	6 ohne 67	40.194
○	7999	Kontenklasse 7 insgesamt	96.613
○		Summe	385.998
○	24	(aufrunden)	24
○	9970	Rücklage	16.084

3.4 Rücklagen bearbeiten

Unter dem Button [Rücklagen] wird das Rücklage-Soll des Haushaltsplanjahres dargestellt. Des Weiteren wird das Rücklage-Soll aus dem Haushaltsplan des Geschäftsjahres und aus dem Haushaltsplan des Vorjahres dargestellt. Im Tooltip Text wird für jedes Betragsfeld angezeigt, wie sich der jeweilige Betrag der Rücklage berechnet bzw. aus welcher Statistik der Wert herangezogen wird. Dazu fährt man mit der Maus über den jeweiligen Betrag.

Rücklagen bearbeiten < Haushaltsplan PV bearbeiten < Haushaltsplan suchen

Konto	Beschreibung	Haushaltsplan HJ	Haushaltsplan GJ	Haushaltsplan VJ
9970	Soll	16.084,00	65.091,00	40.000,00

Übernahme aus dem festgestellten Haushaltsplan PV des Geschäftsjahres.

Wenn hier ein Wert tatsächlich verändert werden müsste, muss man vor Auslösen des Buttons [Rücklage] den Button [MasterEdit] auslösen. Dann können die Werte verändert werden.

3.5 Drucken Haushaltsplan PV

Über das Druckersymbol kann der erstellte Haushaltsplan PV ausgedruckt werden.

Hausplan KV Haushaltsplan Übersicht < Haushaltsplan suchen

Statistik-Kopfdaten

Typ Haushaltsjahr Status Max. Monat Version Erfasst am Erfasst durch

Im Register >Verfügbare Vorlagen< wird nur noch die Vorlage zum Haushaltsplan PV angezeigt, die für das Haushaltsjahr des geöffneten Haushaltsplans relevant ist.

Druckdialog < Hausplan KV Haushaltsplan Übersicht < Haushaltsplan suchen

Verfügbare Vorlagen Zuletzt genutzte Vorlagen Informationen

Filter

Schlagerwort 1 Schlagerwort 2

Name	Beschreibung	Dokumenttyp	WV	Schlagerwort 1	Schlagerwort 2	ext. Vorlagenschlüssel	Vorlagenschlüssel
Haushaltsplan 2024 PV	Excelsheet für den Haushaltsplan 2024 PV	Formular	nein				HHPLP_032

Manuelle Dokumentvariablen Briefoptionen Kontakthistorie Druckoptionen Optionen für Dokumentinhalt Zusatzpartner

Optionen für Dokumentinhalt

Option	Wert	Beschreibung	Pflichtfeld

Dokument drucken Dokument bearbeiten Abbrechen

Wichtig ist, dass die Vorlage auch tatsächlich im System hinterlegt wurde. Die Vorlagen erhalten Sie von Ihrem Druck-Dienstleister. Wenn kein Druck erzeugt wird, können Sie im I-Server nachsehen, dort finden Sie die Fehlermeldung.

3.6 Übersichtstabelle der Pro-Kopf-Wertermittlung für die PV

Nach Maßgabe dieser Tabelle sind für die Schlüsselnummern die Pro-Kopf-Werte PV zu ermitteln. Die Pro-Kopf-Werte PV sowohl in der Prognose als auch auf der Benutzeroberfläche werden auf Basis der ungerundeten Planansätze berechnet und mit zwei Nachkommastellen ausgegeben. Da für fast alle Schlüsselnummern (außer KKL P2) durch die Gesamtversichertenzahl bzw. Mitgliederzahl dividiert wird, sind die Pro-Kopf-Werte i. d. R. additionsfähig.

Nach Maßgabe dieser Tabelle sind für die Schlüsselnummern die Pro-Kopf-Werte zu ermitteln.

Grundregeln:

Ermittlung der Pro-Kopf-Werte **Mitglieder**: Schl.Nr. HHPLAN/Schlüsselnummer
25099 KM 1 jeweils Spalte 3

Ermittlung der Pro-Kopf-Werte **Versicherte**: Schl.Nr. HHPLAN/Schlüsselnummer
25599 KM 1 jeweils Spalte 3

Die Ausnahmen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Kontenklasse Schlüsselnummer aus HHPLAN	Benutzeroberfläche/Vordruck		Prognose
	Mgl. aus KM 1	Vers aus KM 1	
2000	Schl.Nr. 10010+10011+10050+ 10051+10150	Schl.Nr. 25599	Schl.Nr. 10010+10011+10050+ 10051+10150
202	Schl.Nr. 10499	Schl.Nr. 25599	
2050	Schl.Nr. 10170	Schl.Nr. 25599	Schl.Nr. 10170
2060	Schl.Nr. 25010	Schl.Nr. 25599	Schl.Nr. 25010
2080	Schl.Nr. 10299	Schl.Nr. 25599	Schl.Nr. 10299
2090	Schl.Nr. 10070+10090+10110	Schl.Nr. 25599	Schl.Nr. 10070+10090+10110
20	Schl.Nr. 10999	Schl.Nr. 25599	
23	Schl.Nr. 10060	Schl.Nr. 25599	
28	Schl.Nr. 25099	Schl.Nr. 25599	
2	Schl.Nr. 25099	Schl.Nr. 25599	
3, 4, 5, 6, 7	Schl.Nr. 25099	Schl.Nr. 25599	----
9	----	----	----

4 Besonderheiten Haushaltsplan AAG

4.1 Allgemeines

Jedes Jahr zum 01. November ist der Haushaltsplan AAG dem BAS zu übergeben, sofern die Krankenkasse eine Umlagekasse verwaltet.

4.2 Datengrundlage

Voraussetzung für den Haushaltsplan AAG ist eine „versendete“ KJ1 des abgeschlossenen Geschäftsjahres, ein „festgestellter“ Haushaltsplan AAG des Vorjahres und die importierten gebuchten Daten aus der externen Finanzbuchhaltung. Die Erstellung des AAG-Haushaltsplans erfolgt analog des KV Haushaltsplans mit dem entsprechenden Parameter „AAG“.

Für die Spalten „Haushaltsplan in T€“ und „Rechnungsergebnis in T€“ werden die importierten gebuchten Beträge (hochgerechnet auf 12 Monate) zugrunde gelegt. Es werden also alle gebuchten Beträge bis einschließlich zu dem Parameter „Max Monat“ gelesen und auf das Geschäftsjahr hochgerechnet (Summe aller gebuchten Beträge einer Schlüsselnummer/„Max-Monat“ * 12) und entsprechenden den gesetzlichen Vorgaben zum Haushaltsplan auf den nächsten Tausender aufgerundet und dargestellt.

4.3 Bearbeiten Haushaltsplan AAG

Der Haushaltsplan AAG beinhaltet unterschiedliche Register:

- Zusammenfassende Übersicht
- Ausgleich bei Krankheit
- Ausgleich bei Mutterschaft

4.3.1 Zusammenfassende Übersicht

Im Register >Zusammenfassenden Übersicht< werden die Summen der Haushaltspläne U1 und U2 des Haushaltsjahres angezeigt. In diesem Register kann nicht vertieft werden und Änderungen sind auch hier nicht zulässig.

Haushaltsplan AAG bearbeiten < Haushaltsplan suchen

Statistik-Kopfdaten

Typ AAG	Haushaltsjahr 2024	Status Fehlerfrei Erstellt	Max. Monat September	Version 1	Erfasst am	Erfasst von batchuser@01069
------------	-----------------------	-------------------------------	-------------------------	--------------	------------	--------------------------------

Bemerkung

Zusammenfassende Übersicht Ausgleich bei Krankheit Ausgleich bei Mutterschaft

Konto	Zweckbestimmung	Einnahmen in 1000 €	Ausgaben in 1000 €
940	1. Einnahmen nach dem AAG bei Krankheit	28.204	
941	1. Ausgaben nach dem AAG bei Krankheit		28.242
942	2. Einnahmen nach dem AAG bei Mutterschaft	28.264	
943	2. Ausgaben nach dem AAG bei Mutterschaft		28.301
	Zwischensumme	56.468	56.543
9819	- nach dem AAG bei Krankheit	38	
9829	- nach dem AAG bei Mutterschaft	37	
9819	- nach dem AAG bei Krankheit		0
9829	- nach dem AAG bei Mutterschaft		0
94/9819/9829	Insgesamt	56.543	56.543

MasterEdit Export Statuswechsel... Übernehmen Speichern Abbrechen

4.3.2 Ausgleich bei Krankheit

Das Register >Ausgleich bei Krankheit< beinhaltet weitere unterschiedliche Register:

- Übersicht
- Einnahmen und Ausgaben
- Sondervermögen und Satzung

In der **Übersicht** werden die erfolgswirksamen Einnahmen und Ausgaben (die im Register >Einnahmen und Ausgaben< für das Haushaltsjahr erfasst wurden) sowie die ermittelte Zuführung vom Vermögen bzw. die Vermögensabnahme als Übersicht dargestellt. Die Werte können nicht modifiziert werden.

Zusammenfassende Übersicht				
Ausgleich bei Krankheit				
Ausgleich bei Mutterschaft				
Übersicht				
Einnahmen und Ausgaben				
Sondervermögen und Satzung				
Konto	Zweckbestimmung	Einnahmen in 1000 €	Ausgaben in 1000 €	
940	Erfolgswirksame Einnahmen nach dem AAG bei Krankheit	28.204		
941	Erfolgswirksame Ausgaben nach dem AAG bei Krankheit		28.242	
	Zwischensumme	28.204	28.242	
9819	Entnahme aus dem Sondervermögen (Überschuss der Aufwendungen)	38		
9819	Zuführung zum Sondervermögen (Überschuss der Erträge)		0	
	insgesamt	28.242	28.242	

Bei den **Einnahmen und Ausgaben** besteht die Möglichkeit, die Werte **direkt** in den einzelnen Schlüsselnummern zu verändern. Anders als in der KV bzw. PV gibt es hier **keine Prognosemaske**, die Änderungen hängen nicht linear von der Mitgliederentwicklung ab. Jede dieser Änderungen verändert auch die Darstellung der Übersicht und der zusammenfassenden Übersicht.

Zusammenfassende Übersicht							
Ausgleich bei Krankheit							
Ausgleich bei Mutterschaft							
Übersicht							
Einnahmen und Ausgaben							
Sondervermögen und Satzung							
Konto	Zweckbestimmung	Schl.-Nr.	Haushaltsplan in 1000 €	Rechnungsergebnis in 1000 €	Haushaltsplan Vorjahr in 1000 €	Rechnungsergebnis Vorjahr in 1000 €	
9400	Umlagebeträge (einschl. Säumniszuschläge und Zinsen)	9400	9.400	9.400	0	9.400	
9401	Vermögenserträge und sonstige Einnahmen	9401	9.402	9.402	0	9.401	
9402	Einnahmen aus Ersatzansprüchen	9402	9.402	9.402	0	9.402	
940	insgesamt		28.204	28.204	0	28.203	
9410	Erstattungen an Arbeitgeber	9410	9.411	9.411	0	9.410	
9411	Vermögensaufwendungen und sonstige Aufwendungen	9411	9.411	9.411	0	9.411	
9419	Verwaltungskosten	9419	9.420	9.420	0	9.419	
941	insgesamt		28.242	28.242	0	28.240	

Beim Reiter **Sondervermögen und Satzung** können die einzelnen Umlage- und Erstattungssätze für die U1 eingetragen werden.

Zusätzlich wird das Sondervermögen der U1 für das Vorjahr, das laufende Jahr und für das Haushaltsjahr maschinell berechnet und dargestellt. Der Wert für das Vorjahr stammt aus der KJ1 (Schlüsselnummer 1960 bzw. 0960). Der Wert für das Geschäftsjahr und für das Haushaltsjahr errechnet sich aus der Veränderung des Bestandes 9819. Der Wert für das Vorjahr ist übrigens editierbar, die beiden anderen Werte sind rechnerische Werte.

Zusammenfassende Übersicht							
Ausgleich bei Krankheit							
Ausgleich bei Mutterschaft							
Übersicht							
Einnahmen und Ausgaben							
Sondervermögen und Satzung							
Sondervermögen aus dem Ausgleich bei Krankheit (Kontenart 096/196)							
Vorjahr		1.000.000,00	Geschäftsjahr		962.000,00	Haushaltsjahr	
						924.000,00	
Umlagesatz	Niedrigster Satz 1	2.100	Satz 2		Satz 3	Satz 4	Höchster Satz 5
Erstattungssatz		60.000					70.000

4.3.3 Ausgleich bei Mutterschaft

Das Register >Ausgleich bei Mutterschaft< beinhaltet weitere unterschiedliche Register:

- Übersicht
- Einnahmen und Ausgaben
- Sondervermögen und Satzung

In der **Übersicht** werden die erfolgswirksamen Einnahmen und Ausgaben (die im Register >Einnahmen und Ausgaben< für das Haushaltsjahr erfasst wurden) sowie die ermittelte Zuführung vom Vermögen bzw. die Vermögensabnahme als Übersicht dargestellt. Die Werte können nicht modifiziert werden.

Zusammenfassende Übersicht Ausgleich bei Krankheit Ausgleich bei Mutterschaft			
Übersicht Einnahmen und Ausgaben Sondervermögen und Satzung			
Konto	Zweckbestimmung	Einnahmen in 1000 €	Ausgaben in 1000 €
942	Erfolgswirksame Einnahmen nach dem AAG bei Mutterschaft	28.264	
943	Erfolgswirksame Ausgaben nach dem AAG bei Mutterschaft		28.301
	Zwischensumme	28.264	28.301
9829	Entnahme aus dem Sondervermögen (Überschuss der Aufwendungen)	37	
9829	Zuführung zum Sondervermögen (Überschuss der Erträge)		0
	insgesamt	28.301	28.301

Bei den **Einnahmen und Ausgaben** besteht die Möglichkeit, die Werte **direkt** in den einzelnen Schlüsselnummern zu verändern. Anders als in der KV bzw. PV gibt es hier **keine Prognosemaske**, die Änderungen hängen nicht linear von der Mitgliederentwicklung ab. Jede dieser Änderungen verändert auch die Darstellung der Übersicht und der zusammenfassenden Übersicht.

Zusammenfassende Übersicht Ausgleich bei Krankheit Ausgleich bei Mutterschaft							
Übersicht Einnahmen und Ausgaben Sondervermögen und Satzung							
Konto	Zweckbestimmung	Schl.-Nr.	Haushaltsplan in 1000 €	Rechnungsergebnis in 1000 €	Haushaltsplan Vorjahr in 1000 €	Rechnungsergebnis Vorjahr in 1000 €	
9420	Umlagebeträge (einschl. Säumniszuschläge und Zinsen)	9420	9.420	9.420	0	9.420	
9421	Vermögenserträge und sonstige Einnahmen	9421	9.421	9.421	0	9.421	
9422	Einnahmen aus Ersatzansprüchen	9422	9.423	9.423	0	9.422	
942	insgesamt		28.264	28.264	0	28.263	
9430	Erstattungen an Arbeitgeber	9430	9.430	9.430	0	9.430	
9431	Vermögensaufwendungen und sonstige Aufwendungen	9431	9.432	9.432	0	9.431	
9439	Verwaltungskosten	9439	9.439	9.439	0	9.439	
943	insgesamt		28.301	28.301	0	28.300	

Beim Register >Sondervermögen und Satzung< können der Umlagesatz und die jeweiligen Erstattungssätze für die U2 eingetragen werden.

Zusätzlich wird das Sondervermögen der U2 für das Vorjahr, das laufende Jahr und für das Haushaltsjahr maschinell berechnet und dargestellt. Der Wert für das Vorjahr stammt aus der KJ1 (Schlüsselnummer 1970 bzw. 0970). Der Wert für das Geschäftsjahr und für das Haushaltsjahr errechnet sich aus der Veränderung des Bestandes 9829. Der Wert für das Vorjahr ist übrigens editierbar, die beiden anderen Werte sind rechnerische Werte.

Zusammenfassende Übersicht Ausgleich bei Krankheit Ausgleich bei Mutterschaft			
Übersicht Einnahmen und Ausgaben Sondervermögen und Satzung			
Sondervermögen aus dem Ausgleich bei Mutterschaft (Kontenart 007/197)			
Vorjahr	1.000.000,00	Geschäftsjahr	963.000,00
Haushaltsjahr			926.000,00
Umlagesatz in v.H.			0,400
Erstattungssatz: Erstattungen in v. H. der Aufwendungen gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 AAG (Zuschuss zum Mutterschaftsgeld)			100,000
Erstattungssatz: Erstattungen in v. H. der Aufwendungen gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 AAG (Beschäftigungsverbot)			100,000
Erstattungen Arbeitgeberanteile in v.H.			21,000

4.4 Weitere Funktionen

Die weiteren Funktionen [MasterEdit], [Export] und [Statuswechsel] können analog der KV verwendet werden.

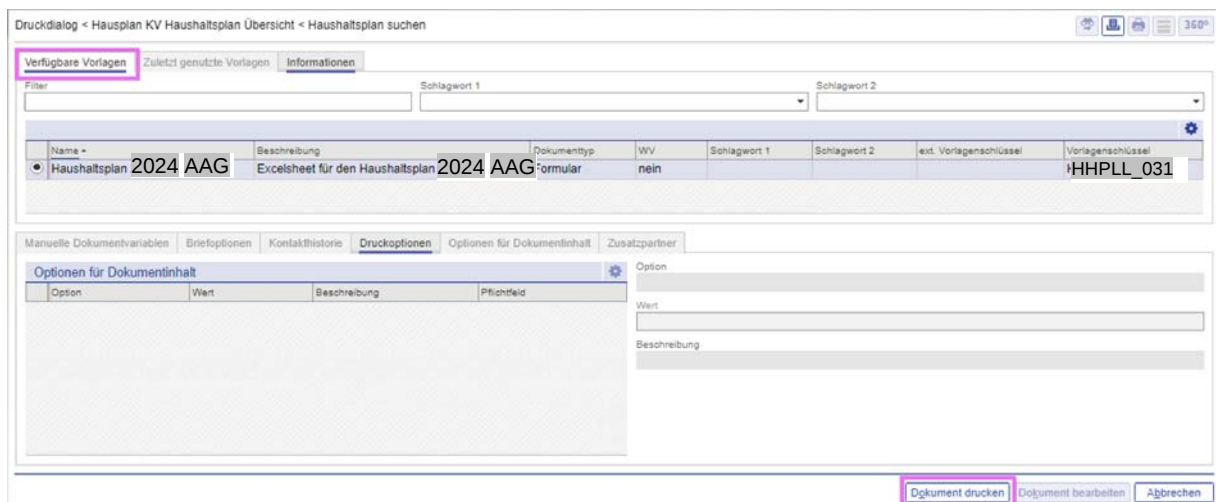


4.5 Drucken Haushaltsplan AAG

Über das Druckersymbol kann der erstellte Haushaltsplan AAG ausgedruckt werden.



Im Register >Verfügbare Vorlagen< wird nur noch die Vorlage zum Haushaltsplan AAG angezeigt, die für das Haushaltsjahr des geöffneten Haushaltsplan relevant ist.



Wichtig ist, dass die Vorlage auch tatsächlich im System hinterlegt wurde. Die Vorlagen erhalten Sie von Ihrem Druck-Dienstleister.

Wenn kein Druck erzeugt wird, können Sie im I-Server nachsehen, dort finden Sie die Fehlermeldung.

5 Checkliste Haushaltspläne

5.1 Haushaltsplan KV

Haushaltsplan KV			
Punkt	Aktionspunkt	okay.?	am
A	Vor dem Erstellen des Haushaltsplans KV		
1	Ist die KM1J mit dem Status „versendet“ für das letzte Geschäftsjahr vorhanden?		
2	Ist die KJ1 mit dem Status „versendet“ für das letzte Geschäftsjahr vorhanden?		
3	Ist der Haushaltsplan KV des letzten Haushaltsjahres mit dem Status „festgestellt“ vorhanden?		
4	Sind alle gebuchten Werte des laufenden Jahres bis einschließlich dem letzten zu berücksichtigenden Monat (MAX-Monat) aus der externen FiBu importiert worden?		
5	Liegen alle KM1en des laufenden Geschäftsjahres bis einschließlich dem letzten zu berücksichtigenden Monat (MAX-Monat) vor und haben diese den Status „freigegeben“ oder „versendet“?		
6	Liegen alle KM7en des laufenden Geschäftsjahres bis einschließlich dem letzten zu berücksichtigenden Monat (MAX-Monat) vor und haben diese den Status „freigegeben“ oder „versendet“?		
7	Wurde die aktuelle Druck-Vorlage zum Haushaltsplan KV in dem entsprechenden Verzeichnis abgelegt?		
B	Nach dem Erstellen des Haushaltsplanes KV		
1	Wurden die in dem Mitglieder-Button angezeigten hochgerechneten KM1 angepasst?		
2	Stimmen die eingelesenen KM1J Werte (Übersicht – Durchschnittlicher Mitgliederbestand)?		
3	Wurden die in dem Mitglieder-Button angezeigten hochgerechneten KM7 Werte angepasst (Übersicht – Durchschnittlicher Mitgliederbestand)?		
4	Wurden die Haushaltsplanansätze und das voraussichtliche Rechnungsergebnis sowie die Pro-Kopf-Werte geprüft?		
5	Sind die Werte aus dem Haushaltsplan KV des Vorjahres vorhanden?		
6	Sind die Werte aus der letzten KJ1 einschl. Pro-Kopf-Werte vorhanden?		
7	Ist das Rücklage-Soll (9970) für das Haushaltsjahr und Geschäftsjahr erfasst?		
8	Ist das Rücklage-Ist (9971) für das Geschäftsjahr erfasst?		
9	Ist ein aktueller Haushaltsplan für das Haushaltsjahr ausgedruckt und auf Korrektheit überprüft worden?		
10	Nach Abschluss aller Arbeiten zum HHP KV ist dieser Haushaltsplan in den Status „festgestellt“ zu setzen, weil die Haushaltsrechnung KV für das abgeschlossene Geschäftsjahr nur den „festgestellten“ Haushaltsplan ermittelt. Ebenso ist dieser „festgestellte“ Haushaltsplan Grundlage für die Haushaltsüberwachungsliste und für den neuen Haushaltsplan.		

5.2 Haushaltsplan PV

Haushaltsplan PV			
Punkt	Aktionspunkt	okay.?	am
A	Vor dem Erstellen des Haushaltsplanes PV		
1	Ist die KM1J mit dem Status „versendet“ für das letzte Geschäftsjahr vorhanden?		
2	Ist die PJ1 mit dem Status „versendet“ für das letzte Geschäftsjahr vorhanden?		
3	Ist der Haushaltsplan PV des letzten Haushaltsjahres mit dem Status „festgestellt“ vorhanden?		
4	Sind alle gebuchten Werte des laufenden Jahres bis einschließlich dem letzten zu berücksichtigenden Monat (MAX-Monat) aus der externen FiBu importiert worden?		
5	Liegen alle KM1en des laufenden Geschäftsjahres bis einschließlich dem letzten zu berücksichtigenden Monat (MAX-Monat) vor und haben diese den Status „freigegeben“ oder „versendet“?		
6	Wurde die aktuelle Druck-Vorlage zum Haushaltsplan PV in dem entsprechenden Verzeichnis abgelegt?		
7	Wurde der neue Verwaltungskostenfaktor zur Berechnung der Schlüsselnummer P7000 in die Grundlagen Satzung PV erfasst?		
B	Nach dem Erstellen des Haushaltsplanes PV		
1	Wurden die in dem Mitglieder-Button angezeigten hochgerechneten KM1 angepasst?		
2	Stimmen die eingelesenen KM1J Werte (Übersicht – Durchschnittlicher Mitgliederbestand)?		
3	Wurden die Haushaltsplanansätze und das voraussichtliche Rechnungsergebnis sowie die Pro-Kopf-Werte geprüft?		
4	Sind die Werte aus dem Haushaltsplan PV des Vorjahres vorhanden?		
5	Sind die Werte aus der letzten PJ1 einschl. Pro-Kopf-Werte vorhanden?		
6	Wurden die Berechnungsinformationen (Button [Übersicht]) für den Liquiditätsausgleich, die Verwaltungskostenberechnung PV und die Rücklageberechnung geprüft?		
7	Ist das Rücklage-Soll (9970) für das Haushaltsjahr, Geschäftsjahr und Vorjahr korrekt?		
8	Ist ein aktueller Haushaltsplan für das Haushaltsjahr ausgedruckt und auf Korrektheit überprüft worden?		
9	Nach Abschluss aller Arbeiten zum HHP PV ist dieser Haushaltsplan in den Status „festgestellt“ zu setzen, weil die Haushaltsrechnung PV für das abgeschlossene Geschäftsjahr nur den „festgestellten“ Haushaltsplan ermittelt. Ebenso ist dieser „festgestellte“ Haushaltsplan Grundlage für die Haushaltsüberwachungsliste und für den neuen Haushaltsplan.		

5.3 Haushaltsplan AAG

Haushaltsplan AAG			
Punkt	Aktionspunkt	okay.?	am
A	Vor dem Erstellen des Haushaltsplanes AAG		
1	Ist die KJ1 mit dem Status „versendet“ für das letzte Geschäftsjahr vorhanden?		
2	Ist der Haushaltsplan AAG des letzten Haushaltsjahres mit dem Status „festgestellt“ vorhanden?		
3	Sind alle gebuchten Werte des laufenden Jahres bis einschließlich dem letzten zu berücksichtigenden Monat (MAX-Monat) aus der externen FiBu importiert worden?		
4	Wurde die aktuelle Druck-Vorlage zum Haushaltsplan KV in dem entsprechenden Verzeichnis abgelegt?		
B	Nach dem Erstellen des Haushaltsplanes AAG		
1	Wurden die Haushaltsplanansätze und das voraussichtliche Rechnungsergebnis sowie die Pro-Kopf-Werte geprüft?		
2	Sind die Werte aus dem Haushaltsplan AAG des Vorjahres vorhanden?		
3	Sind die Werte aus der letzten KJ1 vorhanden?		
4	Ist ein aktueller Haushaltsplan AAG für das Haushaltsjahr ausgedruckt und auf Korrektheit überprüft worden?		
5	Nach Abschluss aller Arbeiten zum HHP AAG ist dieser Haushaltsplan in den Status „festgestellt“ zu setzen, weil die Haushaltsrechnung KV für das abgeschlossene Geschäftsjahr nur den „festgestellten“ Haushaltsplan ermittelt. Ebenso ist dieser „festgestellte“ Haushaltsplan Grundlage die Haushaltsüberwachungsliste und für den neuen Haushaltsplan.		